



Konzernabschluss

2017



Beteiligungsbericht

Beteiligungsbericht 2017



Impressum Vorbemerkung	04
--------------------------	----

Beteiligungsbericht nach § 58 Abs. 1 Nr. 1 d GemHVO

Beteiligungsstruktur	07
----------------------	----

1. Beteiligungsunternehmen der Stadt Esslingen am Neckar, bei denen die städtische Beteiligung min. 25 % beträgt	
1.1 Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG	08
1.2 Stadtwerke Esslingen-Verwaltungsgesellschaft mbH	10
1.3 Wohnbau Stadt Esslingen GmbH	12
1.4 Esslinger Wohnungsbau GmbH	14
1.5 Esslinger Stadtmarketing und Tourismus GmbH	16
1.6 Versorgungsgesellschaft END GmbH	18
1.7 Life Science Fonds Esslingen GmbH & Co. KG	20
1.8 Life Science Fonds Esslingen Verwaltungs-GmbH	22
1.9 Esslingen live - Kultur und Kongress GmbH	24
1.10 Klinikum Esslingen (Teilkonzern)	26
1.11 Neckar Netze Bündel T GmbH & Co. KG	28
2. Sonstige Beteiligungsunternehmen	
2.1 Neckarhafen Plochingen GmbH	30
2.2 ekz.bibliotheksservice GmbH	31
2.3 BioRegio STERN Management GmbH	32
3. Eigenbetriebe der Stadt Esslingen am Neckar	
3.1 Städtischer Verkehrsbetrieb Esslingen am Neckar	34
3.2 Städtische Wirtschaftshilfe Esslingen am Neckar	36
3.3 Volkshochschule Esslingen am Neckar	38
3.4 Städtische Pflegeheime Esslingen am Neckar	40
3.5 Stadtentwässerung Esslingen am Neckar	42
3.6 Städtische Gebäude Esslingen am Neckar	44





Impressum

Herausgeber	Stadt Esslingen am Neckar, Referat für Beteiligungen
Redaktion	Tanja Engelhardt, Verwaltungsfachwirtin Birgit Emberger, Dipl. Verwaltungswirtin (FH) Claudia Moschella, Dipl. Kauffrau (Univ.) Nejka Primožic-Wessler, Dipl. Ökonomin (Universität Ljubljana)
Bild	Esslinger Stadtmarketing & Tourismus GmbH
Auflage	50 Exemplare
Stand	03. August 2018

© Copyright, Urheberrecht:

Dieses Dokument, sowie die enthaltenen Anlagen sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und der Verbreitung sowie der Übersetzung sind vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form- in welchem Verfahren auch immer- ohne schriftliche Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, bearbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Dies bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Einwilligung des Inhabers der Urheberrechte. Das Dokument darf ferner nur zu dem Zweck verwendet werden, für den es vereinbarungsgemäß bestimmt ist.



Vorbemerkung

Die Stadt Esslingen am Neckar erbringt eine Vielzahl ihrer kommunalen Aufgaben in Eigenbetrieben und Beteiligungen. Um die Interessen der Stadt zu wahren, bedarf es einer wirksamen Steuerung der Eigenbetriebe und Beteiligungen. Diese erfolgt über Ziele und ein aussagefähiges Berichtswesen. Das Referat für Beteiligungen (Beteiligungscontrolling) unterstützt Politik und Verwaltungsführung hierbei auf vielfältige Weise. Hierzu zählt auch die jährliche Erstellung des Beteiligungsberichtes.

Darüber hinaus hat die Stadt Esslingen am Neckar – als erste Kommune in Baden-Württemberg – am 11. September 2013 einen kommunalen Gesamtabschluss (Konzernabschluss) für das Jahr 2012 erstellt. Seither wurden die Konzernabschlüsse regelmäßig innerhalb der nach § 95b GemO vorgeschriebenen Frist von neun Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufgestellt. Der Konzernabschluss 2017 wurde am 03.08.2018 fertiggestellt.

Der Konzernabschluss ist gem. § 95a Abs. 4 GemO in einem Konsolidierungsbericht zu erläutern. Die Bilanzanalyse und die weiteren wesentlichen Inhalte des Konsolidierungsberichts wurden vom Beteiligungscontrolling erarbeitet und in einer Broschüre „Konzernabschluss 2017“ zusammengefasst, die der Öffentlichkeit im Rahmen einer Bilanzpressekonferenz am 18.09.2018 präsentiert werden.

Gem. § 58 Abs. 1, Ziffer 1, Buchstabe d) GemHVO ist der Beteiligungsbericht Bestandteil des Konsolidierungsberichtes. Im Rahmen eines effizienten Berichtswesens konzentriert sich der Beteiligungsbericht auf die Mindestangaben gem. § 105 Abs. 2 Satz 2 Nummer 1 und 3 GemO. Zu den Gesamtbezügen der Mitglieder der Geschäftsführung gem. § 105 Abs. 2 Nr. 3 GemO werden analog § 286 Abs. 4 HGB keine Angaben gemacht.

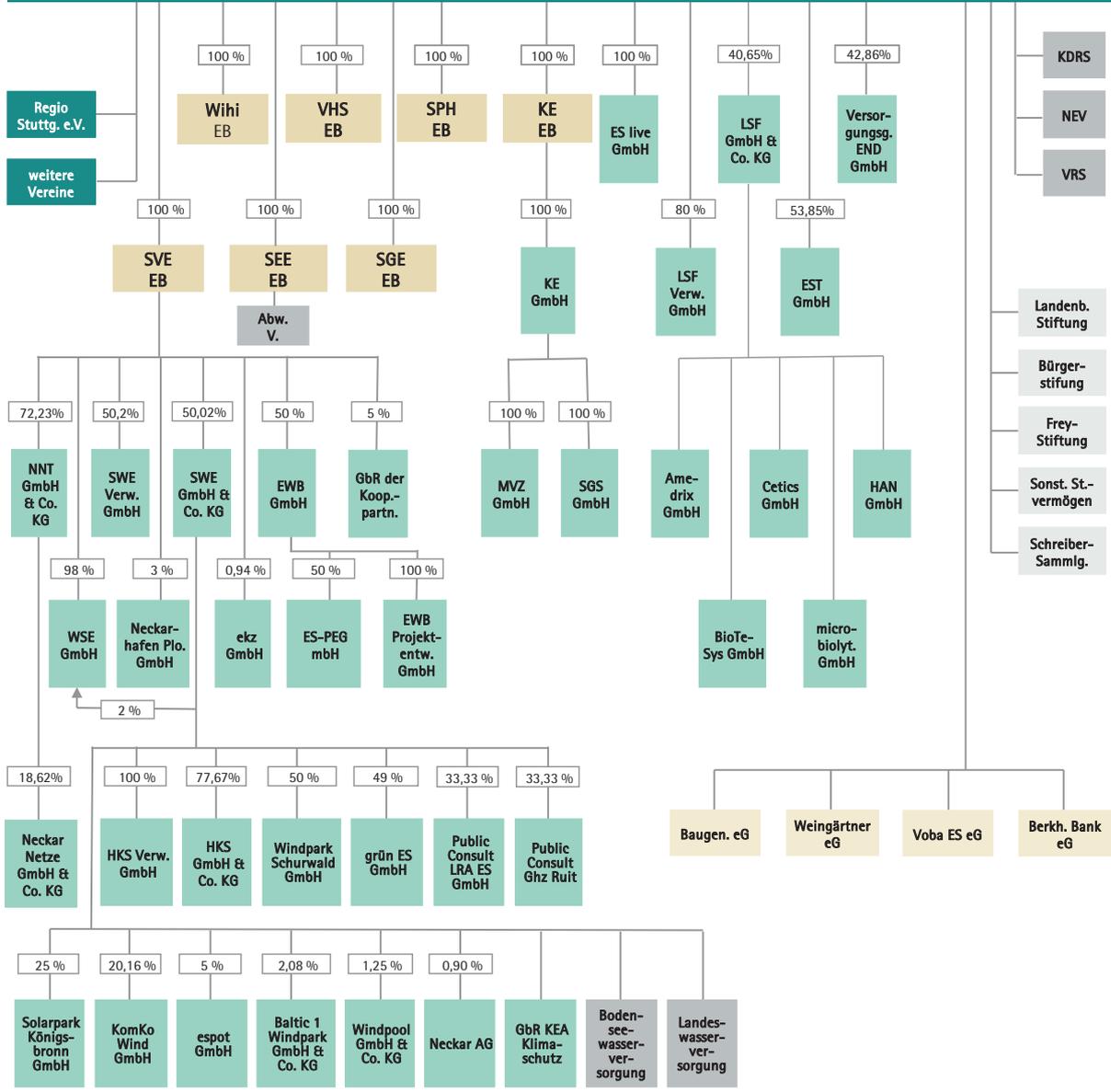
Die Verantwortung für Zahlen und Texte der jeweiligen Betriebe und Gesellschaften liegt – ausgenommen sonstige Beteiligungsunternehmen – bei der/dem jeweiligen/jeweiligem Betriebsleiter/-in bzw. Geschäftsführer/-in.

Esslingen am Neckar, den 03.08.2018





Stadt Esslingen am Neckar
(Stand 31.12.2017)



- | | | |
|---|--------------------------------|--|
| Eigenbetriebe | SVE = Städt. Verkehrsbetrieb | NNT = Necker Netze Bündel T |
| rechtl. unselbst. Stiftungen | Wihl = Städt. Wirtschaftshilfe | SWE = Stadtwerke ES |
| Kapital- und Personengesell. | VHS = Volkshochschule | WSE = Wohnbau Stadt ES |
| Genossenschaften | SPE = Städtische Pflegeheime | EWB = Essl. Wohnungsbau |
| Vereine | SGE = Städtische Gebäude | EST = Stadtmarkt./Tourism. |
| Zweckverbände und Verwaltungsgem. | SEE = Stadtentwässerung | ekz = Einkaufszentrale für öff. Bibliotheken |
| | KE = Klinikum Esslingen | LSF = Life Science Fonds |
| | SGS = Sterilgut und Service | END = Versorgungsges. |
| | MVZ = Med. Versorg. Zentrum | Ghz = Gesundheitszentrum |

1.1 Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co KG

Unternehmensgegenstand (Kurzfassung):	Gegenstand der Gesellschaft ist Erzeugung, Bezug, Fortleitung und Verkauf von elektrischer Energie, Gas, Wasser und Wärme sowie der Betrieb von Hallen- und Freibädern.		
Kommanditkapital:			23.610.000 €
Kommanditisten, Kommanditeinlagen:	Stadt Esslingen am Neckar		11.810.000 €
	NWS REG Beteiligungsges. mbH		11.800.000 €
Beteiligungen des Unternehmens:	Holzheizkraftwerk Scharnhäuser Park GmbH & Co. KG Holzheizkraftwerks-Verwaltungsgesellschaft mbH Public Consult Erweiterungsbau für das Landratsamt Esslingen GmbH Public Consult Gesundheitszentrum Ruit GmbH Wohnbau Stadt Esslingen GmbH Solarpark Königsbronn GmbH GbR KEA Klimaschutz KomKo Wind GmbH Baltic 1 Windpark GmbH & Co. KG Windpool GmbH & Co. KG grünES GmbH Neckar – Aktiengesellschaft espot GmbH Zweckverb. Bodenseewasserversorgung Windpark Schurwald GmbH Zweckverb. Landeswasserversorgung		
Organe:	Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Generalversammlung		
Geschäftsführung und Komplementärin:	Stadtwerke Esslingen Verwaltungsgesellschaft mbH, vertreten durch Dipl. Ing. Thomas Isele		
Mitglieder des Aufsichtsrates:	Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger	
	Stv. Vorsitzender:	Dr. Christoph Müller	
	Mitglieder:	Andreas Koch	Birgit Adler
		Dr. Jörn Lingnau	Dieter Fingerle
		Jürgen Menzel	Klaus Brändle
		Dr. Annette Silberhorn-Hemming	Friedhelm Holzapfel
		Simone Michaelis	Helmut Oehler
		Johannes Aichner (bis 30.06.2017)	Alexander Früh
		Daniel Jundt (ab 01.07.2017)	Thoma Illsinger
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates:			33.160,00 €

Die Gesellschaft wird im Wege der Equity-Methode in den Konzernabschluss der Stadt Esslingen am Neckar einbezogen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Jahresbilanz zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
A. Anlagevermögen	76.534.347	77.211.214	79.865.045	82.801.459
B. Umlaufvermögen	36.427.959	31.200.641	28.355.242	33.597.445
C. aktiver RAP	1.706	0	0	0
D. nicht durch EK ged. Fehlbetrag	0	0	0	0
Bilanzsumme AKTIVA	112.964.013	108.411.856	108.220.287	116.398.904
A. Eigenkapital	55.474.413	55.465.551	56.757.356	60.357.607
B. empfangene Sonderposten	8.068.806	8.311.244	8.767.939	9.115.630
D. Rückstellungen	14.708.903	13.981.512	15.669.678	15.930.343
E. Verbindlichkeiten	34.698.690	30.642.548	27.023.114	30.988.724
F. passiver RAP	13.200	11.000	2.200	6.600
Bilanzsumme PASSIVA	112.964.013	108.411.856	108.220.287	116.398.904

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12. in Euro

	2014	2015	2016 (*)	2017 (*)
Betriebsleistung	66.138.036	68.433.494	65.696.603	68.551.816
sonstige betriebl. Erträge	3.310.816	1.387.470	1.898.499	4.193.079
Materialaufwand	-38.473.546	-37.837.359	-39.747.357	-39.336.249
Personalaufwand	-10.524.351	-11.008.736	-11.321.423	-12.081.586
ergebniswirksame Abschreibungen	-5.773.568	-5.978.819	-5.619.955	-5.689.078
sonstige betriebl. Aufwendungen	-7.648.211	-7.497.286	-5.066.424	-7.649.834
Erträge aus Beteiligungen	82.182	66.982	105.166	85.951
Finanzergebnis	-698.515	-626.729	-231.218	-325.206
Förderungssaldo	0	0	0	0
Zwischensumme	6.412.843	6.939.016	5.713.891	7.748.893
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern	-3.461.869	-3.863.068	-1.089.327	-1.230.331
Jahresergebnis	2.950.974	3.075.948	4.624.564	6.518.562
Entnahme aus Kapitalrücklage	2.233.316	2.099.480	1.842.668	2.248.922
Bilanzgewinn	5.184.289	5.175.428	6.467.232	8.767.484

(*) nach BilRUG-Umstellung

Standardkennzahlen	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Vollkräfte zum 31.12.	161	161	165	161
Kapitalzuführungen/-entnahmen in €	2.233.316	2.099.480	1.842.668	2.248.922
Cash flow aus lfd. Geschäftstätigkeit in €	10.069.000	8.471.000	8.258.000	8.985.000
Cash flow aus Investitionstätigkeit in €	-5.597.000	-5.432.000	-6.788.000	-8.489.000
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit in €	-4.793.000	-6.498.000	-4.738.000	196.000
Neuinvestitionen in Anlagevermögen in €	7.439.834	6.781.441	8.456.869	8.864.566

spezifische Kennzahlen	2014	2015	2016	2017
Konzessionsabgabe an Stadt in €	1.769.116	1.874.571	1.873.665	1.938.595
Gewinnausschüttung an SVE nach Abzug Bäderverlust in €	1.862.154	1.993.761	2.444.254	2.575.937
Gasbezug in MWh	614.791	569.529	618.374	708.346
Anzahl Besucher - Bäder	298.222	325.840	330.431	314.366
Fläche Schwimmbad in m ²	3.435	3.435	3.435	3.435
Kostendeckungsgrad Bäder in %	44	46	50	46

Entwicklung Anlagevermögen und Schulden zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
Anlagevermögen	76.534.347	77.211.214	79.865.045	82.801.459
Schulden für investive Zwecke	13.963.769	9.534.433	9.875.207	12.159.479

Lage des Unternehmens in 2017

Dem Nettoanlagevermögen (Anlagevermögen abzüglich empfangene Ertragszuschüsse) in Höhe von 73,7 Mio. € (Vorjahr 71,1 Mio. €) stehen 63,7 Mio. € (Vorjahr 60,2 Mio. €) Eigenkapital (Festkapital, Kapital- und Gewinnrücklagen) sowie langfristige Verbindlichkeiten gegenüber. Das Vermögen der SWE ist zu rund 42,8% (Vorjahr 44,9%) in Versorgungsnetze investiert, ein weiterer Schwerpunkt sind die Esslinger Bäder. Der Anteil des Eigenkapitals (Festkapital und Kapitalrücklagen) an der Bilanzsumme beträgt 44,3% (Vorjahr 46,5%). Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug 9,0 Mio. €, so dass der Mittelabfluss für die Investitionstätigkeit (7,4 Mio. €) vollständig daraus finanziert werden konnte. Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit betrug 0,9 Mio. €. Der Jahresüberschuss hat sich um 1,9 Mio. € auf 6,5 Mio. € (Vorjahr 4,6 Mio. €) verbessert. Ursächlich hierfür sind die höheren Umsatzerlöse sowie aufzulösende Rückstellungen.

Aussagen zur Geschäftsentwicklung im Jahr 2018

Für das Jahr 2018 sieht der WI-Plan ein Jahresergebnis nach Steuern von 4,0 Mio. € vor. Für die Jahre ab 2019 werden weiterhin positive Ergebnisse in dieser Höhe erwartet. Der Investitionsbedarf der SWE beträgt laut Wirtschaftsplan 22,8 Mio. €. Dabei werden die Investitionen in die Gas-, Wasser- und Wärmenetze sowie in erneuerbare Energien im Vordergrund stehen. Darlehensaufnahmen sind in Höhe von 14,4 Mio. € geplant. Die SWE geht für das Jahr 2018 und 2019 von einer konstanten Vermögens- und Finanzlage aus.

Chancen und Risiken der mittelfristigen Entwicklung

Durch den Wettbewerb im Gasmarkt ergeben sich bei den Tarif- u. Sondervertragskunden erhöhte Preis- und Margenrisiken sowie das Risiko einer erhöhten Wechselbereitschaft. Durch den Wettbewerb im Gasmarkt gibt es auch Chancen, so sollen als lokaler Anbieter mit entsprechender Kundennähe neue Kunden gewonnen werden. Im Rahmen der Anreizregulierung für Gasnetzbetreiber bestehen Risiken dahingehend, dass gestiegenen Kosten nicht in vollem Umfang durch die Regulierungsbehörde anerkannt werden könnten.

1.2 Stadtwerke Esslingen am Neckar Verwaltungsgesellschaft mbH

Unternehmensgegenstand (Kurzfassung): Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Komplementärfunktion in der Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG.

Stammkapital: 25.000 €

Gesellschafter und Stammanteile: Stadt Esslingen am Neckar 12.550 €
NWS REG Beteiligungsges. mbH 12.450 €

Beteiligungen des Unternehmens: keine

Organe: Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung: Dipl. Ing. Thomas Isele

Die Gesellschaft wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten in den Konzernabschluss einbezogen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Jahresbilanz zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
A. Anlagevermögen	0	0	0	0
B. Umlaufvermögen	68.681	75.640	79.214	81.395
C. aktiver RAP	0	0	0	0
D. nicht durch EK ged. Fehlbetrag	0	0	0	0
Bilanzsumme AKTIVA	68.681	75.640	79.214	81.395
A. Eigenkapital	39.044	39.998	41.159	42.318
B. empfangene Sonderposten	0	0	0	0
D. Rückstellungen	214	217	218	217
E. Verbindlichkeiten	29.422	35.425	37.837	38.860
F. passiver RAP	0	0	0	0
Bilanzsumme PASSIVA	68.681	75.640	79.214	81.395

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12. in Euro

	2014	2015	2016 (*)	2017 (*)
Betriebsleistung	0	0	0	0
sonstige betriebl. Erträge	154.855	186.446	199.797	205.116
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	-153.163	-183.742	-197.535	-202.901
ergebniswirksame Abschreibungen	0	0	0	0
sonstige betriebl. Aufwendungen	-442	-1.455	-1.012	-965
Finanzergebnis	156	136	128	125
Förderungssaldo	0	0	0	0
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	1.406	1.386	1.378	1.375
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern	-223	-217	-217	-216
Jahresergebnis	1.183	1.169	1.161	1.159

(*) nach BilRUG-Umstellung

Standardkennzahlen	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Vollkräfte zum 31.12.	0	0	0	0
Kapitalzuführungen/-entnahmen in €	0	0	0	0
Cash flow aus lfd. Geschäftstätigkeit in €	0	0	0	0
Cash flow aus Investitionstätigkeit in €	0	0	0	0
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit in €	0	0	0	0
Neuinvestitionen in Anlagevermögen in €	0	0	0	0

Entwicklung Anlagevermögen und Schulden zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
Anlagevermögen	0	0	0	0
Schulden für investive Zwecke	0	0	0	0

Lage des Unternehmens in 2017

kein operatives Geschäft - Komplementärin der Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG

Aussagen zur Geschäftsentwicklung im Jahr 2018

kein operatives Geschäft - Komplementärin der Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG

Chancen und Risiken der mittelfristigen Entwicklung

kein operatives Geschäft - Komplementärin der Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG

1.3 Wohnbau Stadt Esslingen am Neckar GmbH

Unternehmensgegenstand (Kurzfassung): Zweck der Gesellschaft ist die Neuordnung und Weiterentwicklung des städtischen Immobilienbesitzes, insbesondere Ankauf, Verkauf, Vermietung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Grundstücken in allen Nutzungsformen.

Stammkapital: 25.000 €

Gesellschafter und Stammeinlagen: Stadt Esslingen am Neckar 24.500 €
Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG 500 €

Beteiligungen des Unternehmens: keine

Organe: Geschäftsführung, Gemeinderat, Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung: Gunther Burmeister

Die Gesellschaft zählt zum Vollkonsolidierungskreis des Konzerns Stadt Esslingen am Neckar

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Jahresbilanz zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
A. Anlagevermögen	417.870	410.917	403.964	397.014
B. Umlaufvermögen	5.301.814	4.694.892	3.628.249	3.502.899
C. aktiver RAP	2.890	2.610	2.471	2.476
D. nicht durch EK ged. Fehlbetrag				
Bilanzsumme AKTIVA	5.722.574	5.108.419	4.034.684	3.902.389
A. Eigenkapital	2.971.717	2.976.257	2.216.868	2.210.211
B. empfangene Sonderposten	0	0	0	0
D. Rückstellungen	1.705.788	1.664.761	1.499.664	1.441.876
E. Verbindlichkeiten	1.045.069	467.401	318.152	250.302
F. passiver RAP	0	0	0	0
Bilanzsumme PASSIVA	5.722.574	5.108.419	4.034.684	3.902.389

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12. in Euro

	2014	2015	2016 (*)	2017 (*)
Betriebsleistung	3.797.366	7.017	112.084	320.752
sonstige betriebl. Erträge	1.135	62.021	64.511	78.710
Materialaufwand	-2.399.209	21.378	-57.721	-24.741
Personalaufwand	-13.457	-13.450	-13.470	-13.982
ergebniswirksame Abschreibungen	-6.953	-6.953	-6.953	-6.950
sonstige betriebl. Aufwendungen	-39.861	-25.077	-77.210	-34.766
Finanzergebnis	-14.799	-33.225	-14.051	-16.248
Förderungssaldo	0	0	0	0
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	1.324.222	11.711	7.190	302.775
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern	-51.529	-7.172	-16.579	-9.432
Jahresergebnis	1.272.693	4.539	-9.389	293.343

(*) nach BilRUG-Umstellung

Standardkennzahlen	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Vollkräfte zum 30.06.	0	0	0	0
Kapitalzuführungen/-entnahmen in €	0	0	0	0
Cash flow aus lfd. Geschäftstätigkeit in €	1.416.300	11.500	-181.500	-603.768
Cash flow aus Investitionstätigkeit in €	k.A.	k.A.	0	0
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit in €	k.A.	k.A.	-901.000	-451.000
Neuinvestitionen in Anlagevermögen in €	0	0	0	0

spezifische Kennzahlen	2014	2015	2016	2017
erworbene Grundstücke in m ²	0	0	0	0
verkaufte Grundstücksfläche in m ²	0	0	0	0
Anzahl Mieteinheiten	8	8	8	8
vermietete Fläche in m ²	578	577	577	577

k.A. = keine Angaben

Entwicklung Anlagevermögen und Schulden zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
Anlagevermögen	417.870	410.917	403.964	397.014
Schulden für investive Zwecke	604.000	453.000	302.000	151.000

Lage des Unternehmens in 2017

Am 08.04.2016 wurden in einem Tauschvertrag mit dem Land Baden Württemberg von den Flächen in der Neuen Weststadt 9.156 m² für 3.021.542,70 € verkauft. Der Hochschulstandort in der Flandernhöhe mit einer Fläche von 63.863 m² wurde für 23.000.000,00 € erworben. Diese Flächen sind zum Weiterverkauf an einen Investor nach Umzug der Hochschule in die Neue Weststadt 2024/2025 vorgesehen. Am 14.12.2017 hat die WSE GmbH im Rahmen der „Projektentwicklung Neue Weststadt“ (Vorlage23/420/2014) ihre Grundstücke und Miteigentumsanteile in und an der Straßenfläche „Südtangente“ für einen Kaufpreis von 643.746,40 € an die Stadt verkauft. Die Bestandsimmobilien wurden planmäßig verwaltet. Die Gesellschaft ist ihren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachgekommen. Die Liquidität war jederzeit gewährleistet.

Aussagen zur Geschäftsentwicklung im Jahr 2018

Es sind keine Bestandsveränderungen zu erwarten. Der Bestand wird weiterhin verwaltet. Bestandsgefährdende Risiken hinsichtlich der Gesellschaft sind nicht ersichtlich.

Chancen und Risiken der mittelfristigen Entwicklung

Aus der Vermarktung des Hochschulstandorts in der Flandernhöhe ergeben sich Vermarktungs- und Zinsrisiken. Die Verwaltungskosten können auf Dauer durch die Hausverwaltung nicht gedeckt werden.

1.4 Esslinger Wohnungsbau GmbH

Unternehmensgegenstand (Kurzfassung):	Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Gebäude in allen Rechts- und Nutzungsformen.	
Stammkapital:		4.606.000 €
Gesellschafter und Stammeinlagen:	Stadt Esslingen am Neckar	2.303.000 €
	Daimler-Konzern	1.223.900 €
	KSK Esslingen-Nürtingen	243.750 €
	weitere 24 Firmen und Privatpersonen mit zusammen	835.350 €
Beteiligungen des Unternehmens: Stand am 31.12.2017	EWB Projektentwicklung GmbH EWB Projektmanagement und Bauen GmbH & Co. KG EWB Energieerzeugung GmbH & Co. KG Hengstenberg Areal EINS GmbH & Co. KG ESPEG Esslinger Projektentwicklungsgesellschaft mbH / Anteil v. 50 %	
Organe:	Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung	
Geschäftsführung:	Hagen Schröter	
Mitglieder des Aufsichtsrates:	Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger Stv.Vorsitzender: Jürgen Lindenberg Mitglieder: Dr. Marc Bahnmüller Torben Beisch (bis 28.02.2017) Gerhard Deffner Klaus Hummel Edward-Errol Jaffke Rupert Kirchner (ab 25.07.2017) Christa Müller Helmut Müller-Werner Dr. Ulrich Leitner Wolfgang Maier Dr. Markus Raab Thomas Schiele Kai Scholze Sabine Unger-Pregler (bis 22.09.2017) Jörg Zoller	
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates:		32.155,57 €

Die Gesellschaft wird im Wege der Equity-Methode in den Konzernabschluss der Stadt Esslingen am Neckar einbezogen

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Jahresbilanz zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
A. Anlagevermögen	141.108.414	142.226.445	166.800.039	171.792.678
B. Umlaufvermögen	15.359.273	18.983.699	16.827.019	15.753.264
C. aktiver RAP	670.618	622.255	531.437	551.269
D. nicht durch EK ged. Fehlbetrag	0	0	0	0
Bilanzsumme AKTIVA	157.138.305	161.832.398	184.158.495	188.097.211
A. Eigenkapital	30.346.141	31.185.032	31.810.822	32.037.042
B. empfangene Sonderposten	0	0	0	0
D. Rückstellungen	851.850	926.556	1.108.340	811.434
E. Verbindlichkeiten	125.628.066	129.377.362	150.811.550	154.759.023
F. passiver RAP	312.248	343.448	427.783	489.712
Bilanzsumme PASSIVA	157.138.305	161.832.398	184.158.495	188.097.211

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12. in Euro

	2014	2015	2016 (*)	2017 (*)
Betriebsleistung	20.353.930	20.979.718	21.571.151	22.288.100
sonstige betriebl. Erträge	960.268	628.299	1.264.021	696.304
Materialaufwand	-9.172.825	-8.546.566	-8.447.710	-9.234.937
Personalaufwand	-2.403.384	-2.863.580	-2.997.074	-3.470.043
ergebniswirksame Abschreibungen	-3.397.663	-3.718.561	-3.898.799	-4.199.295
sonstige betriebl. Aufwendungen	-1.236.358	-1.516.315	-1.842.146	-1.514.198
Erträge aus Beteiligungen	100.000	400.000	0	700.000
Finanzergebnis	-4.080.188	-3.929.459	-3.903.240	-4.235.244
Abschreibung auf Finanzanlagen	0	0	0	0
Förderungssaldo	0	0	0	0
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	1.123.780	1.433.535	1.746.203	1.030.687
außerordentliches Ergebnis	-344.950	0	0	0
Steuern	-456.979	-364.344	-890.113	-574.167
Jahresergebnis	321.851	1.069.191	856.090	456.520

(*) nach BilRUG-Umstellung

Standardkennzahlen	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Vollkräfte zum 30.06.	24	26	31	36
Gewinnausschüttungen an Stadt (5% Obergrenze)	115.150	115.150	115.150	115.150
Cash flow aus lfd. Geschäftstätigkeit in €	-442.000	5.856.000	8.782.000	11.668.000
Cash flow aus Investitionstätigkeit in €	-12.683.000	-4.364.000	-12.420.000	-8.729.000
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit in €	10.915.000	-487.000	3.137.000	-1.134.000
Neuinvestitionen in Anlagevermögen in €	14.918.919	5.317.035	14.023.611	15.108.679

spezifische Kennzahlen	2014	2015	2016	2017
Wohn- und Nutzfläche in m ²	182.822	199.414	202.078	196.318
Anzahl der eigenen Mieteinheiten	2.959	2.977	3.007	2.988
Durchschnittliche Sollmiete in €/m ² p. m. (ohne Ap)	5,89	6,05	6,17	6,35

Entwicklung Anlagevermögen und Schulden zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
Anlagevermögen	141.108.415	142.226.445	166.800.039	171.792.678
Schulden für investive Zwecke	118.061.203	123.192.710	143.913.124	147.434.806

Lage des Unternehmens in 2017

Bedingt durch die spätere Fertigstellung von Wohnmietobjekten, Nachlaufkosten aus dem Verkauf von Immobilien sowie dem verspäteten Verkauf von Immobilien in 2018, deren Verkauf bereits in 2017 geplant war, konnte die Ergebnisplanung für 2017 nicht eingehalten werden. In der Gesamtbetrachtung lassen sich keine bestandsgefährdeten Risiken, weder unter Substanz- noch unter Liquiditätsgesichtspunkten, erkennen.

Aussagen zur Geschäftsentwicklung im Jahr 2018

Für das Jahr 2018 wird ein Ergebnis vor Steuern von 1,5 Millionen € erwartet. Für die Jahre 2018 und 2019 kann wieder mit zufriedenstellenden Ergebnissen gerechnet werden. Weiterhin erfolgen gezielte Maßnahmen zur Gebäudeinstandhaltung sowie Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen im Immobilienbestand, um auch weiterhin eine markt- und sozialorientierte Bereitstellung wettbewerbsfähiger Mietflächen und Eigentumswohnungen sicher zu stellen. Neuinvestitionen in werthaltige Projekte sowohl im Miet- als auch im Eigentumsbereich werden darüber hinaus angestrebt.

Chancen und Risiken der mittelfristigen Entwicklung

Risiken ergeben sich hauptsächlich aus Leerständen, Mieterbonitäten sowie aus der Überschreitung der budgetierten Kosten und Termine sowohl bei Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen als auch im Zuge von Bestands- und Projektentwicklungen. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken werden verschiedene Frühwarnindikatoren eingesetzt. Hierzu zählen Mietprognosen, Leestandsanalysen, Überwachung der Mieteingänge, Baukostencontrolling sowie Beobachtung der regionalen Markt- und Zinsentwicklung.

1.5 Esslinger Stadtmarketing und Tourismus GmbH

Unternehmensgegenstand (Kurzfassung):	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Tourismus, die Konzeption und Durchführung des Stadtmarketings und die Aufgaben des City-Managements.		
Stammkapital:			65.000 €
Gesellschafter und Stammeinlagen:	Stadt Esslingen am Neckar		35.000 €
	Wirtschaft für Esslingen e.V.		10.000 €
	City Initiative Esslingen e.V.		10.000 €
	Esslinger Hotellerieverein e.V.		5.000 €
	Weingärtner Esslingen eG		5.000 €
Beteiligungen des Unternehmens:	keine		
Organe:	Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung		
Geschäftsführung:	Michael Metzler		
Mitglieder des Aufsichtsrates:	Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger	
	Stv. Vorsitzende:	Dr. Christine Bechtle-Kobarg	
	Mitglieder :	Christine Fischer-Lörch	Jürgen Menzel
		Regine Hemminger	Christa Müller
		Edward-Errol Jaffke	Albrecht Sohn
		Wolfgang Kiesel	Frau Wiedemann
		Alexander Kögel	Jörg Zoller
		Richard Kramartschik	
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates:	keine		

Die Gesellschaft zählt zum Vollkonsolidierungskreis des Konzerns Stadt Esslingen am Neckar.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Jahresbilanz zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
A. Anlagevermögen	128.148	99.695	75.663	75.775
B. Umlaufvermögen	967.882	1.048.209	1.228.730	1.464.767
C. aktiver RAP	0	0	0	0
D. nicht durch EK ged. Fehlbetrag	0	0	0	0
Bilanzsumme AKTIVA	1.096.030	1.147.904	1.304.393	1.540.542
A. Eigenkapital	263.712	261.544	391.771	528.639
B. empfangene Sonderposten	0	0	0	0
D. Rückstellungen	460.295	489.314	572.253	656.359
E. Verbindlichkeiten	360.023	397.045	340.369	355.544
F. passiver RAP	12.000	0		
Bilanzsumme PASSIVA	1.096.030	1.147.904	1.304.393	1.540.542

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12. in Euro

	2014	2015	2016 (*)	2017 (*)
Betriebsleistung	1.110.049	1.091.040	1.183.427	1.121.206
sonstige betriebl. Erträge	90.148	18.718	13.734	11.716
Materialaufwand	-1.014.594	-958.092	-1.065.888	-967.599
Personalaufwand	-552.960	-556.743	-583.710	-587.748
ergebniswirksame Abschreibungen	-33.876	-31.720	-33.328	-32.158
sonstige betriebl. Aufwendungen	-334.176	-269.082	-256.553	-287.324
Finanzergebnis	2.759	2.461	1.533	33
Förderungssaldo	0	0	0	0
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	-732.650	-703.418	-740.785	-741.874

außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern	-6.000	0	31	-8
Jahresergebnis	-738.650	-703.418	-740.754	-741.882

(*) nach BilRUG-Umstellung

Standardkennzahlen	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Vollkräfte zum 30.06.	11,10	11,50	11,60	11,60
Kapitalzuführungen/-entnahmen der Stadt in €	640.000	625.000	800.000	805.000
Cash flow aus lfd. Geschäftstätigkeit in €	-727.000	-616.000	-677.000	-612.000
Cash flow aus Investitionstätigkeit in €	-28.000	-1.000	-9.000	-32.000
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit in €	723.000	701.000	871.000	879.000
Neuinvestitionen in Anlagevermögen in €	34.908	1.855	10.949	32.270

spezifische Kennzahlen	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Stadtführungen (Gruppenführungen)	2.214	2.102	2.146	2.189
Anzahl der TN bei Stadtführungen	43.701	40.985	42.097	42.578
Anzahl der Übernachtungen	214.191	225.394	212.441	219.689
Anzahl Besucher Stadtinformation	104.814	103.225	105.682	101.459
Zuschüsse der Stadt in €	0	0	0	0

Entwicklung Anlagevermögen und Schulden zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
Anlagevermögen	128.148	99.695	75.663	75.775
Schulden für investive Zwecke	0	0	0	0

Lage des Unternehmens in 2017

Die EST GmbH bearbeitet weiterhin die drei Geschäftsbereiche Stadtmarketing, Tourismus- und Einzelhandelsförderung. Die Umsetzung erfolgt über sieben Geschäftsfelder: touristische Produktentwicklung und Verkaufsförderung, Kundenbetreuung und Ticketing, Kommunikation und Sonderprojekte, Citymanagement, Officemanagement und Veranstaltungsmanagement. Die EST konnte 2017 mit der "Best Christmas City" eine nationale Auszeichnung als schönste Weihnachtsstadt Deutschlands gewinnen. Der Esslinger Mittelalter- und Weihnachtsmarkt und die Stadtführungen bleiben Aushängeschilder im touristischen Stadtmarketing. Im Rahmen des Projektwettbewerbs der Straßengemeinschaften, der von der EST initiiert und koordiniert wird, wurden vielversprechende Eventformate wie das Straßenkunstfestival STRAKU entwickelt. Citycards und Bonuscards wurden weiter ausgebaut. Die damit verbundene Kaufkraft bleibt im Wertschöpfungssystem der Stadt.

Aussagen zur Geschäftsentwicklung im Jahr 2018

Die EST wird 2018 neue Konzepte umsetzen bzw. weiterentwickeln. Dazu zählen bspw. Aktivitäten im Baustellenmarketing, Veranstaltungsbereich und bei den touristischen Beschilderungssystemen. Mit der Wirtschaftsförderung koordiniert die EST die Umsetzung des freien, öffentlichen WLAN in Teilen der Altstadt. In den touristisch geprägten Geschäftsfeldern wie Stadtführungen, Provisionsgeschäft und Souvenirverkauf geht man von leicht rückläufigen Entwicklungen aus, beim Mittelalter- und Weihnachtsmarkt wird ein Ergebnis auf Vorjahresniveau erwartet. Im Bereich Kommunikation und Stadtwerbung wird die bestehende Strategie erweitert, wie auch bei den City-Events wie Esslinger Frühling. Schwerpunkte werden u.a. beim PODIUM und Jazz Festival gesetzt. Im Messegeschäft ist man u.a. bei der CMT in Stuttgart präsent.

Chancen und Risiken der mittelfristigen Entwicklung

Risiken ergeben sich im Wesentlichen aus zwei Sachverhalten: Die Einnahmesituation der EST ist durch private und öffentliche Einlagen gekennzeichnet. Diese können leicht schwanken. Weiterhin ist die EST stark vom Verlauf des Weihnachtsgeschäfts abhängig. In dieser Zeit werden über fünfzig Prozent der Jahresumsätze erzielt. Dazu kommen unvorhersehbare Faktoren wie terroristische Anschläge.

1.6 Versorgungsgesellschaft END GmbH

Unternehmensgegenstand (Kurzfassung): Gegenstand des Unternehmens ist die Sicherstellung von Leistungen der betrieblichen Altersversorgung sowie Sterbegeldleistungen an die ehemaligen END-Beschäftigten und deren Hinterbliebene.

Stammkapital: 42.000 €

Gesellschafter und Stammanteile: (zum 31.12.2017)

Stadt Esslingen am Neckar	18.000 €
Stadt Ostfildern	12.000 €
Gemeinde Denkendorf	6.000 €
Gemeinde Neuhausen	6.000 €

Beteiligungen des Unternehmens: keine

Organe: Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung: Rainer Lechner, Ingo Rust

Die Gesellschaft wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten in den Konzernabschluss einbezogen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Jahresbilanz zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
A. Anlagevermögen	0	0	0	0
B. Umlaufvermögen	36.500	254.277	2.300.689	2.095.890
C. aktiver RAP	0	0	0	0
D. nicht durch EK ged. Fehlbetrag	0	0	0	0
Bilanzsumme AKTIVA	36.500	254.277	2.300.689	2.095.890
A. Eigenkapital	35.993	49.277	194.135	198.444
B. empfangene Sonderposten		0	0	0
D. Rückstellungen	507	0	1.882.873	1.880.276
E. Verbindlichkeiten	0	205.000	223.681	17.170
F. passiver RAP	0		0	
Bilanzsumme PASSIVA	36.500	254.277	2.300.689	2.095.890

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12. in Euro

	2014	2015	2016 (*)	2017 (*)
Betriebsleistung = Umsatzerlöse, Bestandve	1.500	1.500	0	0
sonstige betriebl. Erträge	169	69	36.254	1.362
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	0	0	-23.123	-74.242
ergebniswirksame Abschreibungen	0	0	0	0
sonstige betriebl. Aufwendungen	-714	-285	-98.273	-18.025
Finanzergebnis	0	0	0	-109.786
Förderungssaldo	0	0	0	0
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	955	1.284	-85.142	-200.691
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	---
Steuern	0	0	0	0
Jahresergebnis	955	1.284	-85.142	-200.691

(*) nach BilRUG-Umstellung

Standardkennzahlen	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Vollkräfte zum 30.06.	0	0	0	0
Kapitalzuführungen/-entnahmen in €	0	0	0	87.843
Cash flow aus lfd. Geschäftstätigkeit in €	0	0	-290.642	-197.199
Cash flow aus Investitionstätigkeit in €	0	0	0	0
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit in €	0	0	0	0
Neuinvestitionen in Anlagevermögen in €	0	0	0	0

Entwicklung Anlagevermögen und Schulden zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
Anlagevermögen	0	0	0	0
Schulden für investive Zwecke	0	0	0	0

Lage des Unternehmens in 2017

Im Jahr 2017 wurden Zusatzversicherungen an die ehemalige END-Mitarbeiter und deren Hinterbliebende von rund 176.000 Euro ausbezahlt. Auf der Basis des jährlichen versicherungsmathematischen Gutachtens wurde aufgrund der Zinsparameter die Pensionsrückstellung um 112.256 Euro erhöht. Aufgrund der Veränderung bei den Versorgungsempfängern musste noch eine zusätzliche Rückstellung von 74.000 Euro gebildet werden. Die Gesellschaft schließt das Jahr 2017 aufgrund des genannten Sondereffekts mit einem Verlust von rund 201 T€ Euro ab. Dieser wird aus der vorhandenen Kapitalrücklage der Gesellschaft gedeckt.

Für Auszahlungen künftiger Zusatzversicherungen steht zum 31.12.2017 eine Rückstellung für Pensionen - berechnet nach versicherungsmathematischen Gutachten - in einer Höhe von 1.802.176 Euro zur Verfügung.

Aussagen zur Geschäftsentwicklung im Jahr 2018

Das Jahr 2018 verläuft im Wesentlichen entsprechend dem Wirtschaftsplan 2018; es wird von einem Jahresverlust von rd. 70 T€ ausgegangen. Es ist vorgesehen, den Jahresverlust mit der Kapitalrücklage zu verrechnen. Derzeit werden an 27 ehemalige END-Mitarbeiter bzw. deren Hinterbliebene Zusatzrenten ausbezahlt.

Chancen und Risiken der mittelfristigen Entwicklung

Jedes Jahr wird in einem versicherungsmathematischen Gutachten die Höhe der notwendigen Versorgungsverpflichtungen ermittelt und dafür eine Rückstellung gebildet. Zur Absicherung für den Fall, dass die finanzielle Ausstattung in Zukunft wider Erwarten nicht ausreicht, wurde zwischen der Gesellschaft und den Gesselschaftern eine Schuldbetrittsvereinbarung getroffen, in der die gesamtschuldnerische Haftungssumme auf 665.000 Euro begrenzt ist.

1.7 Life Science Fonds Esslingen GmbH & Co. KG

Unternehmensgegenstand (Kurzfassung):	Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an jungen, nicht börsennotierten Technologieunternehmen im Bereich Life Science.	
Kommanditkapital (Stand 31.12.2017):		1.549.530 €
Kommanditisten, Kommanditeinlagen: (Stand 31.12.2017)	Stadt Esslingen am Neckar	630.000 €
	Volksbank Esslingen	153.600 €
	Kapitalbet.gesellschaft mbH der KSK ES-Nürtingen	153.600 €
	KBZ Beteiligungsgesellschaft mbH	368.130 €
	Dr. Helmut Hengstenberg	46.200 €
	Fa. Festo AG & Co. KG, Esslingen	168.000 €
	Fa. Ars Nova Software GmbH, Esslingen	30.000 €
Beteiligungen des Unternehmens: (Stand 31.12.2017)	Amedrix GmbH (auf 1 € wertberichtigt) BioTeSys GmbH Cetics healthcare technologies GmbH (auf 1 € wertberichtigt) H-A-N Haus der angewandten Naturwissenschaften GmbH micro-biolytics GmbH	
Organe:	Geschäftsführung, Anlageausschuss, Beirat, Gesellschafterversammlung	
Geschäftsführung und Komplementärin:	Life Science Fonds Esslingen Verwaltungsgesellschaft mbH, vertreten durch Frau Birgit Emberger	
Mitglieder des Beirats:	Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger (bis 25.07.2017) Bürgermeister Ingo Rust (seit 26.07.2017) Stv.Vorsitzender: David Gerstner Mitglieder: Otto Blumenstock (bis 25.07.2017) Christa Müller (ab 26.07.2017) Heinz Fohrer Dr. Dietgard Walter-Fischer Helmut Krehl Andreas Kleinhansl Wolfgang Kiesel	
Gesamtbezüge des Beirats:	0,00 €	

Die Gesellschaft wird im Wege der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Jahresbilanz zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
A. Anlagevermögen	1.575.001	1.050.001	800.002	800.002
B. Umlaufvermögen	1.160.234	1.734.868	1.657.321	651.083
C. Aktiver RAP	0	0	0	0
D. Nicht durch EK ged. Fehlbetrag	0	0	0	0
Bilanzsumme AKTIVA	2.735.235	2.784.869	2.457.323	1.451.085
A.I. Kapitalanteile Kommanditisten	2.582.550	2.582.550	2.582.550	1.549.530
A.II. Verlustvortragskonten Komm.	0	0	-285.845	-229.452
B. Rückstellungen	15.500	15.500	12.435	12.436
C. Verbindlichkeiten	137.185	186.819	148.183	118.571
D. Passiver RAP	0	0	0	0
Bilanzsumme PASSIVA	2.735.235	2.784.869	2.457.323	1.451.085

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12. in Euro

	2014	2015	2016 (*)	2017 (*)
Betriebsleistung	0	0	0	0
sonstige betriebl. Erträge	165	253.199	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	-249.999	-249.999	0
sonstige betriebl. Aufwendungen	-52.891	-74.744	-172.779	-71.885
Finanzergebnis	200.432	179.257	136.934	131.246
Förderungssaldo	0	0	0	0
Zwischensumme	147.706	107.712	-285.845	59.361
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern	-17.402	-11.996	0	0
Jahresergebnis	130.304	95.717	-285.845	59.361

(*) nach BilRUG-Umstellung

Standardkennzahlen	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Vollkräfte zum 30.06.	0	0	0	0
Kapitalzuführungen/-entnahmen in €	0	0	0	-420.000
Cash flow aus lfd. Geschäftstätigkeit in €	227.526	345.550	206.580	-11.462
Cash flow aus Investitionstätigkeit in €	0	387.500	0	114.571
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit in €	0	0	38.197	-1.074.248
Neuinvestitionen in Anlagevermögen in €	0	0	0	0

spezifische Kennzahlen	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Beteiligungen	7	5	5	5

Entwicklung Anlagevermögen und Schulden zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
Anlagevermögen	1.575.001	1.050.001	800.002	800.002
Schulden für investive Zwecke	0	0	0	0

Lage des Unternehmens in 2017

Die Gesellschaft konnte im Jahr 2017 einen Jahresüberschuss von 59.360,90 € erzielen. Im Geschäftsjahr waren keine Abschreibung auf Beteiligung und keine Wertberichtigung von Zinsforderungen einzubuchen. Die Gesellschafter haben am 25.07.2017 beschlossen, die Gesellschaft zum 31.12.2017 zu beenden und in eine Abwicklungsgesellschaft zu überführen. Ziel der Abwicklungsgesellschaft ist es, möglichst alle Forderungen der Gesellschaft gegenüber den Beteiligungen realisieren zu können. Die Dauer der Abwicklungsgesellschaft wurde auf zehn Jahre begrenzt. Darüber hinaus haben die Gesellschafter am 25.07.2017 eine quotale Kapitalherabsetzung um 1.030.020 € beschlossen. Die Herabsetzungsbeträge wurden in 2017 an die Gesellschafter entsprechend ihres Kommanditanteils ausbezahlt.

Aussagen zur Geschäftsentwicklung im Jahr 2018

Das Geschäftsjahr 2018 entwickelt sich bislang bei allen Beteiligungsunternehmen gut, was sich positiv auf das Ergebnis der Life Science Fonds Esslingen GmbH & Co. KG auswirkt. Aus heutiger Sicht ist auch in 2018 keine Wertberichtigung auf Beteiligungen zu erwarten. Die Geschäftsführung der Amedrix GmbH hat am 29.12.2017 Insolvenz angemeldet; die Beteiligung war bereits im Jahresabschluss 2016 der LSF GmbH & Co. KG in voller Höhe abgeschrieben worden. Der Vertrag mit der HAN GmbH ist am 31.12.2017 ausgelaufen; mit der Gesellschaft wurde die Rückzahlung der Beteiligungssumme in fünf Jahresraten vereinbart. Die Beteiligungssumme der Firma micro-biolytics GmbH wurde nach Auslaufen des Beteiligungsvertrags am 31.08.2017 bis 31.10.2018 gestundet.

Chancen und Risiken der mittelfristigen Entwicklung

Die Entwicklung der noch bestehenden Beteiligungsunternehmen wird aus heutiger Sicht als gut bewertet. Weitere Abschreibungen auf Beteiligungen und Wertberichtigungen auf Forderungen werden nicht erwartet.

1.8 Life Science Fonds Esslingen Verwaltungsgesellschaft mbH

Unternehmensgegenstand (Kurzfassung): Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Handelsgesellschaften sowie die Übernahme der Komplementärfunktion insbesondere in der Life Science Fonds Esslingen GmbH & Co. KG in Esslingen.

Stammkapital:		25.000 €
Gesellschafter und Stammanteile:	Stadt Esslingen am Neckar	20.000 €
	Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart	5.000 €
Beteiligungen des Unternehmens:	keine	
Organe:	Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung	
Geschäftsführung:	Birgit Emberger	

Die Gesellschaft wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten in den Konzernabschluss einbezogen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Jahresbilanz zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
A. Anlagevermögen	89	1	1	1
B. Umlaufvermögen	70.716	68.820	66.256	73.967
C. aktiver RAP	0	0	0	0
D. nicht durch EK ged. Fehlbetrag	0	0	0	0
Bilanzsumme AKTIVA	70.805	68.821	66.257	73.968
A. Eigenkapital	60.333	61.668	60.745	62.986
B. empfangene Sonderposten	0	0	0	0
D. Rückstellungen	5.300	4.660	4.100	4.100
E. Verbindlichkeiten	5.172	2.493	1.413	6.882
F. passiver RAP	0	0		
Bilanzsumme PASSIVA	70.805	68.821	66.257	73.968

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12. in Euro

	2014	2015	2016 (*)	2017 (*)
Betriebsleistung	13.927	9.968	13.244	10.846
sonstige betriebl. Erträge	0	2.298	55	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	-9.651	-6.405	-7.920	-5.762
ergebniswirksame Abschreibungen	-94	-88	0	0
sonstige betriebl. Aufwendungen	-7.192	-8.911	-6.490	-5.391
Finanzergebnis	6.582	4.835	14	2.969
Förderungssaldo	0	0	0	0
Zwischensumme	3.572	1.698	-1.097	2.662
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern	-855	-364	174	-421
Jahresergebnis	2.717	1.334	-923	2.242

(*) nach BilRUG-Umstellung

Standardkennzahlen	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Vollkräfte zum 30.06.	0,15	0,15	0,10	0,10
Kapitalzuführungen/-entnahmen in €	0	0	0	0
Cash flow aus lfd. Geschäftstätigkeit in €	9.687	-11.944	14.478	4.555
Cash flow aus Investitionstätigkeit in €	0	0	0	0
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit in €	0	0	0	0
Neuinvestitionen in Anlagevermögen in €	0	0	0	0

Entwicklung Anlagevermögen und Schulden zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
Anlagevermögen	89	1	1	1
Schulden für investive Zwecke	0	0	0	0

Lage des Unternehmens in 2017

Die Gesellschaft ist Komplementärin der Life Science Fonds Esslingen GmbH & Co. KG und nimmt ausschließlich die Geschäftsführung und Vertretung der Life Science Fonds Esslingen GmbH & Co. KG (LSF GmbH & Co. KG) wahr. Die Life Science Fonds Esslingen Verwaltungsgesellschaft mbH erhält hierfür von der LSF GmbH & Co. KG einen Aufwandsersatz, eine jährliche Haftungsvergütung und einen 5%igen Gewinnanteil. Auf Grund des Gewinnanteils 2017 von der LSF GmbH & Co. KG konnte die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von € 2.241,53 € erzielen. Der Jahresüberschuss 2017 wird zusammen mit dem bestehenden Gewinnvortrag von 35.744,69 € auf neue Rechnung vorgetragen. Die Liquidität der Gesellschaft ist gewährleistet.

Aussagen zur Geschäftsentwicklung im Jahr 2018

Für das Jahr 2018 wird auf Grund der Gewinnerwartung bei der Life Science Fonds Esslingen GmbH & Co. KG auch bei der Life Science Fonds Esslingen Verwaltungsgesellschaft mbH ein Jahresüberschuss erwartet.

Chancen und Risiken der mittelfristigen Entwicklung

Die Chancen und Risiken hängen von der Entwicklung der Life Science Fonds Esslingen GmbH & Co. KG ab.

1.9 Esslingen live - Kultur und Kongress GmbH

Unternehmensgegenstand (Kurzfassung): Gegenstand des Unternehmens ist die Anmietung und der Betrieb des Neckar Forums sowie die Betriebsführung städtischer Hallen.

Stammkapital:		25.000 €
Gesellschafter und Stammanteil:	Stadt Esslingen am Neckar	25.000 €
Beteiligungen des Unternehmens:	keine	
Organe:	Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung	
Mitglieder der Gesellschaftervers.	Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger
	ständiger Vertr.:	Bürgermeister Ingo Rust
	Beratende Mitgl.:	Regina Hemminger
		Edward-Errol Jaffke
		Richard Kramartschik
		Ralph Schäfer
		Carmen Tittel
		Yvonne Tröger

Geschäftsführung: Johannes Schneiderhan

Die Gesellschaft zählt zum Vollkonsolidierungskreis des Konzerns Stadt Esslingen am Neckar.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Jahresbilanz zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
A. Anlagevermögen	137.734	142.140	173.307	222.568
B. Umlaufvermögen	501.605	736.212	997.499	1.268.392
C. aktiver RAP	181.949	172.553	176.652	160.794
D. nicht durch EK ged. Fehlbetrag	0	0		
Bilanzsumme AKTIVA	821.288	1.050.905	1.347.458	1.651.755
A. Eigenkapital	230.904	439.716	738.011	989.006
B. empfangene Sonderposten	0	0	0	0
D. Rückstellungen	64.799	78.711	52.522	44.049
E. Verbindlichkeiten	525.585	532.478	556.924	524.124
F. passiver RAP	0	0	0	94.575
Bilanzsumme PASSIVA	821.288	1.050.905	1.347.458	1.651.755

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12. in Euro

	2014	2015	2016 (*)	2017 (*)
Betriebsleistung	741.566	714.113	2.119.209	2.420.513
sonstige betriebl. Erträge	1.565.447	1.496.966	168.427	64.015
Materialaufwand	-252.435	-271.721	-288.492	-418.756
Personalaufwand	-531.256	-537.888	-571.183	-604.423
ergebniswirksame Abschreibungen	-51.160	-39.042	-36.709	-45.999
sonstige betriebl. Aufwendungen	-3.815.696	-3.736.128	-3.764.708	-3.975.413
Finanzergebnis	-16.907	-14.989	-5.753	-13.902
Förderungssaldo	0	0	0	
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	-2.360.441	-2.388.689	-2.379.208	-2.573.964
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern	-67.499	-67.499	-67.496	-71.641
Jahresergebnis	-2.427.940	-2.456.188	-2.446.704	-2.645.605

(*) nach BilRUG-Umstellung

Standardkennzahlen	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Vollkräfte zum 30.06.	10	8	12	11
Kapitalzuführungen/-entnahmen in €	2.285.000	2.665.000	2.745.000	2.897.000
Cash flow aus lauf. Geschäftstätigkeit in €	-2.171.225	-2.338.692	-2.379.058	-2.628.292
Cash flow aus Investitionstätigkeit in €	-69.810	-43.157	-65.629	-95.260
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit in €	2.218.731	2.638.129	2.709.432	2.863.482
Neuinvestitionen in Anlagevermögen in €	69.810	43.157	31.168	49.261

spezifische Kennzahlen	2014*	2015*	2016*	2017
Auslastung in %	68 / 66	63 / 58	47/57	64/56
vermietbare Fläche in m ²	1.840 / 697	1.840 / 697	1.840 / 697	1.840 / 697
Anzahl der Belegungstage	247 / 242	231 / 212	172 / 207	234/203
operatives Ergebnis in €	-520.673 / -185.552	-549.402 / -160.623	-605.901/-177.834	-645.537/-174.718

*Neckar Forum / Osterfeldhalle

Entwicklung Anlagevermögen und Schulden zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
Anlagevermögen	137.734	142.140	173.307	222.568
Schulden für investive Zwecke	395.818	371.950	347.757	323.308

Lage des Unternehmens in 2017

Die Auslastung der Veranstaltungsstätten von Esslingen live war im Jahr 2017 sehr gut. Im Neckar Forum war mit 124 Belegtagen im großen Saal ein Belegungs-Rekordjahr zu verzeichnen (beste Auslastung zuvor 2006 mit 123 Belegtagen). Auch die Auslastung der Osterfeldhalle lag mit 189 Belegungen der großen Räumlichkeiten nur ein Tag unter dem Rekordergebnis 2016. Die Belegungen im Alten Rathaus gingen leicht zurück (511 im Jahr 2017 von 544 im Jahr 2016). Das Jahresergebnis ist mit einem Fehlbetrag von -2.645.605 EUR ca. 270.000 Euro besser ausgefallen als geplant, was vorwiegend mit der hohen Auslastung und den damit verbundenen Umsätzen zusammenhängt. Steigende Instandhaltungs- und Wartungskosten haben zu einer Verschlechterung gegenüber 2016 von ca. 220.000 EUR geführt.

Aussagen zur Geschäftsentwicklung im Jahr 2018

Der Buchungsstand war bereits in den ersten Monaten des Jahres 2018 über der Erwartung, was auf eine weiter sehr gute Auslastung der Räumlichkeiten im Gesamtjahr schließen lässt. Esslingen live profitiert in der Ausrichtung seiner Veranstaltungen von der guten Wirtschaftslage.

Chancen und Risiken der mittelfristigen Entwicklung

Die Auslastung der Veranstaltungsräumlichkeiten ist weiterhin positiv zu bewerten. Steigende Wartungs- und Instandhaltungskosten werden auch künftig die Jahresergebnisse maßgeblich beeinflussen. Im Jahr 2020 soll die Osterfeldhalle saniert werden, was mit einer Schließzeit von mehreren Monaten und damit dem Wegfall dieser wichtigen Veranstaltungsstätte einhergehen wird.

1.10 Teilkonzern Klinikum Esslingen

Unternehmensgegenstand (Kurzfassung):	Der Teilkonzern Klinikum Esslingen besteht aus dem Eigenbetrieb Klinikum Esslingen (Mutterunternehmen), der Klinikum Esslingen GmbH, der MVZ Klinikum Esslingen GmbH (MVZ) und der Sterilgut und Service Klinikum Esslingen GmbH (SGS). Der Eigenbetrieb Klinikum Esslingen stellt der Klinikum Esslingen GmbH die betriebsnotwendigen Grundstücke und Gebäude zur Verfügung. Die Klinikum Esslingen GmbH ist für den Betrieb eines Krankenhauses der Zentralversorgung und anderer Einrichtungen des Gesundheitswesens im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung zuständig. Das MVZ ergänzt das Spektrum des Klinikums um ambulante Leistungsbereiche. Die SGS betreibt die Zentralsterilisation im Klinikum und erbringt Reinigungs- sowie Logistik- und Serviceleistungen.	
Gesellschafter und Stammanteile GmbH:	Stadt Esslingen am Neckar	1.500.000 €
Beteiligungen des Eigenbetriebes Klinikum:	Klinikum Esslingen GmbH	
Beteiligungen der Klinikum Esslingen GmbH:	MVZ Klinikum Esslingen GmbH Sterilgut und Service Klinikum Esslingen GmbH	
Organe Teilkonzern Klinikum:	keine	
Organe Eigenbetrieb Klinikum:	Betriebsleitung, Betriebsausschuss, Oberbürgermeister, Gemeinderat	
Organe Klinikum Esslingen GmbH:	Geschäftsführung, Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung	
Organe MVZ GmbH:	Geschäftsführung und Gesellschafterversammlung	
Organe SGS GmbH:	Geschäftsführung und Gesellschafterversammlung	
Geschäftsführung der Klinikum GmbH:	Bernd Sieber	
Mitglieder des Aufsichtsrates:	Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger
	Stv.Vorsitzender:	Otto Blumenstock
	Mitglieder:	Dietmar Alsleben Dr. Dieter Deuschle Daniela Hemminger-Narr Dr. Carl-Eberhard Klapproth Christa Müller Carmen Tittel Michael Wechsler
		Martin Auerbach Rena Farquhar Gabriele Kienlin Beate Müller Herbert Schrade Dr. Dietgard Walter-Fischer
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates:	1.976 €	

Der Teilkonzern Klinikum Esslingen wird im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Jahresbilanz zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
A. Anlagevermögen	97.841.891	101.766.707	97.927.040	97.351.063
B. Umlaufvermögen	34.700.872	34.819.921	39.517.311	34.063.875
C. aktiver RAP	30.632	94.545	91.620	117.492
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	1.516.564	-	-
Bilanzsumme AKTIVA	132.573.396	138.197.736	137.535.971	131.532.429
A. Eigenkapital	469.554	0	608.431	6.080.612
B. empfangene Sonderposten	45.758.991	46.210.095	44.254.379	43.401.224
D. Rückstellungen	9.833.752	9.217.621	9.233.250	10.613.545
E. Verbindlichkeiten	76.511.100	82.770.021	83.439.102	71.427.802
F. passiver RAP	0	0	809	9.246
Bilanzsumme PASSIVA	132.573.396	138.197.736	137.535.971	131.532.429

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12. in Euro

	2014	2015	2016 (*)	2017 (*)
Betriebsleistung	124.352.290	129.314.269	141.574.575	145.395.602
sonstige betriebl. Erträge	14.117.675	14.082.326	11.174.455	13.261.919
Materialaufwand	-33.119.899	-34.625.768	-36.135.374	-36.734.901
Personalaufwand	-78.320.730	-84.621.879	-89.536.268	-92.926.086
Abschreibungen	-10.235.692	-10.150.475	-10.430.114	-10.205.134
davon ergebniswirksame Abschreibungen	-4.955.716	-5.013.112	-5.150.832	-4.991.900
sonstige betriebl. Aufwendungen	-14.918.240	-14.696.692	-16.182.725	-18.263.220
Finanzergebnis	-2.131.202	-2.059.845	-1.932.454	-1.792.061
Förderungssaldo	0	0	0	
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit (bis 2015)	-255.798	-2.758.065	-1.467.905	-1.263.881
außerordentliches Ergebnis	0	0	-	-
Steuern	-167.974	-228.053	-107.100	-113.218
Jahresergebnis	-423.771	-2.986.118	-1.575.005	-1.377.099

(*) nach BilRUG-Umstellung

Standardkennzahlen	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Vollkräfte zum 31.12.	1.130	1.199	1.251	1.260
Kapitalzuführungen/-entnahmen in €	0	1.000.000	3.700.000	6.849.281
Cash flow aus lfd. Geschäftstätigkeit in €	419.000	426.000	742.000	5.389.000
Cash flow aus Investitionstätigkeit in €	-10.949.000	-14.076.000	-6.701.000	-9.626.000
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit in €	9.591.000	12.825.000	6.981.000	4.076.000
Neuinvestitionen in Anlagevermögen in €	10.956.088	11.943.775	6.805.979	9.629.255

spezifische Kennzahlen	2014	2015	2016	2017
Auslastung in %	79,30	77,88	80,18	78,68
Fallzahl	27.383	27.530	28.043	27.224
Planbetten	634	655	655	655
Verweildauer in Tagen	6,55	6,50	6,72	6,79

Entwicklung Anlagevermögen und Schulden zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
Anlagevermögen	97.841.891	101.766.707	97.927.040	97.351.063
Schulden für investive Zwecke	51.157.299	50.846.208	50.557.151	46.131.174

Lage des Unternehmens in 2017

Der Konzern Eigenbetrieb Klinikum Esslingen schließt das Berichtsjahr 2017 mit einem Gesamtergebnis von -1.377 TEUR ab (Vorjahr: -1.575 TEUR). Dabei ist die Erlösentwicklung u.a. von der nicht vorhersehbaren Weiterentwicklung des baden-württembergischen Landesbasisfallwerts (Steigerung i.H.v. 2,4%) beeinflusst, während der Personalaufwand allein durch Tarifierhöhungen um 2,15% angestiegen ist. Insgesamt betrug der Anstieg des Personalaufwands 3,8%. Der bestehende Fachkräftemangel in der Pflege musste auch weiterhin durch den Einsatz von Zeitarbeitskräften kompensiert werden.

Die Leistungsentwicklung der Klinikum Esslingen GmbH verlief positiv. Die Fallzahl ist zwar gegenüber dem Vorjahr um 2,9% gesunken, allerdings stieg der Schweregrad (CMI) der Patienten von 1,072 auf 1,097. Die im Juli 2015 seinerzeit neu eröffnete stationäre Kinder- und Jugendpsychiatrie mit 24 Planbetten zeigte weiterhin durchgängig eine Auslastung von über 100%, weshalb das Sozialministerium einer Bettenerhöhung im Jahr 2018 zugestimmt hat.

Aussagen zur Geschäftsentwicklung im Jahr 2018

Die wirtschaftliche Situation des Krankenhausträgers führte im Jahr 2015 dazu, dass die Trägerstrukturen des Konzerns Eigenbetrieb Klinikum Esslingen grundsätzlich hinterfragt wurden. In diesem Zusammenhang wurde eine 10-jährige Wirtschaftsplanung für den Zeitraum 2016-2025 erarbeitet sowie die Strategie 2020 entwickelt. Diese Planungen basieren auf einem klaren medizinischen Konzept und beinhalten auch eine umfassende Großgeräteplanung sowie detaillierte Planungen zur infrastrukturellen und insbesondere baulichen Weiterentwicklung des Klinikum Esslingen. In seiner Sitzung vom 02. Mai 2016 hat der Esslinger Gemeinderat die Fortsetzung der rein städtischen Trägerschaft sowie ein infrastrukturelles Szenario beschlossen, das es nun in den folgenden Jahren umzusetzen gilt. Für 2018 wird gemäß Wirtschaftsplan von einem Jahresergebnis von -1.888 TEUR ausgegangen. Ziel ist weiterhin eine nachhaltige Konsolidierung der KE GmbH bzw. des Konzerns Eigenbetrieb KE.

Chancen und Risiken der mittelfristigen Entwicklung

Spezifische Risiken und Chancen für den Konzern Eigenbetrieb Klinikum Esslingen bestehen nicht. Für die Klinikum Esslingen GmbH und ihre Tochtergesellschaften MVZ GmbH und SGS GmbH wird mit einer stabilen, leicht positiven Leistungsentwicklung gerechnet. Risiken liegen erlösseitig in der weiteren Entwicklung des Landesbasisfallwerts sowie auf seiten des Aufwands in der tarifbedingten Entwicklung der Personalkosten. Es besteht ein detaillierter Risikobericht, der erstmals für das Geschäftsjahr 2016 erstellt wurde.

1.11 Neckar Netze Bündel T GmbH & Co. KG

Unternehmensgegenstand (Kurzfassung):	Beteiligung an der Neckar Netze GmbH & Co. KG bzw. an sonstigen Gesellschaften, die sich mit dem Betrieb, der Instandhaltung und dem Ausbau von Infrastrukturnetzbetrieben und -anlagen für elektrische Energie sowie der Erbringung damit in Zusammenhang stehender Werk- und Dienstleistungen befassen. Gegenstand ist ferner der Betrieb von Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien.	
Kommanditkapital:		6.003.347,80 €
Kommanditisten, Kommanditeinlagen:	Neckar-Elektrizitätsverband	152.020,35 €
	Stadt Esslingen am Neckar	4.336.434,22 €
	Gemeinde Löchgau	277.000,00 €
	Stadt Uhingen	1.127.226,56 €
	Gemeinde Zaberfeld	110.666,67 €
Beteiligungen des Unternehmens:	Neckar Netze GmbH & Co. KG	
Organe:	Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung	
Geschäftsführung und Komplementärin:	Neckar Netze Bündelgesellschaft Verwaltungsgesellschaft mbH vertreten durch Herrn Mario Dürr	
Mitglieder des Aufsichtsrates:	Vorsitzender:	OB Dr. Jürgen Zieger
	Stv. Vorsitzender:	BM Ingo Rust
	Mitglieder:	BM Robert Feil, Löchgau Gloria Kempe, NEV
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates:	1.176 €	

Die Neckar Netze Bündel T GmbH & Co. KG wird im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Jahresbilanz zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
A. Anlagevermögen	13.283.748	13.267.570	13.251.393	13.235.216
B. Umlaufvermögen	1.310.910	1.383.475	1.564.335	1.482.216
C. aktiver RAP	0	143.151	135.236	126.310
D. Ausgleichsposten nach dem KHG	0	0	0	0
Bilanzsumme AKTIVA	14.594.658	14.794.197	14.950.964	14.843.743
A. Eigenkapital	6.003.348	6.704.313	7.300.115	7.300.115
B. empfangene Sonderposten	0	0	0	0
D. Rückstellungen	15.000	20.800	24.000	28.200
E. Verbindlichkeiten	8.576.310	8.069.084	7.626.849	7.515.427
F. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0	0
G. passiver RAP	0	0	0	0
Bilanzsumme PASSIVA	14.594.658	14.794.197	14.950.964	14.843.743

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
Betriebsleistung	35.864	34.671	33.247	33.017
sonstige betriebl. Erträge	0	0	0	0
Materialaufwand	-305	-5.075	-2.575	-2.575
Personalaufwand	0	0	0	0
ergebniswirksame Abschreibungen	-16.177	-16.177	-16.177	-16.177
sonstige betriebl. Aufwendungen	-91.071	-49.899	-47.859	-62.687
Erträge aus Beteiligungen	1.272.091	1.380.617	1.251.202	1.169.651
Finanzergebnis	-362.346	-268.066	-266.709	-245.691
Förderungssaldo	0	0	0	0
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	838.056	1.076.071	951.129	875.538

außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
Jahresergebnis	838.056	1.076.071	951.129	875.538

Standardkennzahlen	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Vollkräfte zum 31.12.	0	0	0	0
Kapitalzuf./-entnahmen in € der Stadt ES	-150.538,97	506.332,14	430.369,79	539.174,91
Cash flow aus lfd. Geschäftstätigkeit in T€	487	207	564	752
Cash flow aus Investitionstätigkeit in T€	549	0	0	0
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit in T€	-1.016	-243	-243	-243
Neuinvestitionen in Anlagevermögen in T€	-549	0	0	0

spezifische Kennzahlen	2014	2015	2016	2017
Gesamtrendite in %	13,96	16,05	13,03	14,58
ausbezahlte Rendite in %	8,55	8	8	12,5
Vermögenszuwachs in %	-2,61	1,37	1,06	-0,66

Entwicklung Anlagevermögen und Schulden zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
Anlagevermögen	13.283.748	13.267.570	13.251.393	13.235.216
Schulden für investive Zwecke	5.651.362	6.908.861	6.656.562	6.413.162

Lage des Unternehmens in 2017

Ergebnis Geschäftsverlauf

Das Ergebnis vor Verwendungsrechnung beläuft sich im Berichtsjahr auf 876 T€ (Vorjahr 951 T€), was über dem Planergebnis für das Jahr 2017 (768 T€) liegt.

Beteiligungserträge

Die Beteiligungserträge sind mit rd. 1.170 T€, wovon 1.168 T€ das Jahr 2017 betreffen, über dem geplanten Wert von 1.051 T€. Grund dafür ist, dass die Neckar Netze im Berichtsjahr ein besseres Ergebnis erzielen konnte als geplant war.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Zum Bilanzstichtag sind 89,2 % (Vorjahresstichtag 88,6 %) der Bilanzsumme (14.844 T€, Vorjahr 14.951 T€) in langfristig gebundenes Vermögen investiert. Der Anteil der Beteiligung beläuft sich auf 87,8 % (Vorjahresstichtag 87,1 %) der Bilanzsumme. Das Kapital verteilt sich mit 49,2 % (Vorjahr 48,8 %) auf das Eigenkapital und demzufolge mit 50,8 % (Vorjahresstichtag 51,2 %) auf das Fremdkapital.

Aussagen zur Geschäftsentwicklung im Jahr 2018

Die Neckar Netze erwarten für 2018 konstante Pächterlöse, weitere Netzeinbringungen sind nicht zu erwarten. Die Gesellschaft wird im Jahr 2018 wiederum in vollem Umfang, d. h. über einen Zeitraum von 12 Monaten, an den Ergebnissen der Neckar Netze partizipieren. Die Geschäftsführung sieht auch in diesem Bereich positiv in die Zukunft. Erwartet werden Umsatzerlöse in Höhe von 36 T€. Das Planergebnis (EBT) beläuft sich auf 613 T€.

Für das Geschäftsjahr 2018 wird mit einem adjusted EBITDA gerechnet, welches sich in etwa auf dem Niveau des Jahres 2017 bewegt. Für das Jahr 2018 sind erneut keine Sachinvestitionen geplant.

Chancen und Risiken der mittelfristigen Entwicklung

Für die Gesellschaft ist insbesondere das Risikomanagement der Neckar Netze von Bedeutung. Bei dieser werden regelmäßig Einzelrisiken überprüft und hierdurch die Transparenz der wesentlichen Risiken gesichert. Die Neckar Netze hat Frühwarnindikatoren ermittelt, welche Veränderungen an der Risikosituation frühzeitig anzeigen, um Gegenmaßnahmen rechtzeitig einleiten zu können. Der Aufsichtsrat der Neckar Netze wurde im Geschäftsjahr 2017 in seinen Sitzungen ebenfalls umfassend über die Risikosituation unterrichtet.

2.1 Neckarhafen Plochingen GmbH

Unternehmensgegenstand (Kurzfassung): Betreiben und ggfs. Erweiterung des Neckarhafen Plochingen und Ansiedlung von Umschlags-, Handels- und Industriebetrieben entlang des Neckar im Einvernehmen mit den Gemeinden.

Stammkapital: 2.200.000 €
Die Stadt Esslingen am Neckar hält einen Geschäftsanteil von 66.000 €

Beteiligungen des Unternehmens: keine

Organe: Geschäftsführung, Verwaltungsrat, Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung: Gerhard Straub

Die Gesellschaft wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten in den Konzernabschluss einbezogen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Jahresbilanz zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
A. Anlagevermögen	383.131	392.429	373.887	965.913
B. Umlaufvermögen	3.050.831	3.015.786	3.225.819	2.457.892
C. aktiver RAP	1.631	1.589	1.483	2.107
D. nicht durch EK ged. Fehlbetrag	0	0	0	0
Bilanzsumme AKTIVA	3.435.593	3.409.804	3.601.189	3.425.912
A. Eigenkapital	3.213.262	3.220.128	3.275.084	3.217.241
B. empfangene Sonderposten	0	0	0	0
D. Rückstellungen	186.457	144.900	272.393	174.272
E. Verbindlichkeiten	35.874	44.776	53.712	34.399
F. passiver RAP	0	0	0	0
Bilanzsumme PASSIVA	3.435.593	3.409.804	3.601.189	3.425.912

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12. in Euro

	2014	2015	2016 (*)	2017 (*)
Betriebsleistung	656.354	696.291	724.162	722.457
sonstige betriebl. Erträge	24.304	10.977	10.414	5.586
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	-159.377	-281.506	-197.488	-241.671
ergebniswirksame Abschreibungen	-24.238	-30.222	-74.916	-76.941
sonstige betriebl. Aufwendungen	-220.561	-275.183	-290.224	-347.324
Finanzergebnis	10.460	-751	-2.097	-5.858
Förderungssaldo	0	0	0	0
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	286.942	119.606	169.851	56.249
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern	-95.924	-53.142	-56.052	-32.760
Jahresergebnis	191.017	66.464	113.799	23.490

(*) Darstellung nach BilRUG-Umstellung

2.2 ekz.bibliotheksservice GmbH

Unternehmensgegenstand (Kurzfassung): Entwicklung und Vertrieb bibliotheksspezifischer Produkte (Bücher, Medien, Ausstattungen u.a.m.) und Dienstleistungen für öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken und andere Einrichtungen im Inland und Ausland sowie deren Vertrieb.

Stammkapital: 2.181.120 €
Die Stadt Esslingen am Neckar hält einen Geschäftsanteil von 20.480 €

Beteiligungen des Unternehmens: keine

Organe: Geschäftsführung, Verwaltungsrat, Generalversammlung

Geschäftsführung: Dr. Jörg Meyer

Die Gesellschaft wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten in den Konzernabschluss einbezogen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Jahresbilanz zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
A. Anlagevermögen	15.529.212	13.412.586	12.916.952	12.303.815
B. Umlaufvermögen	10.547.978	11.029.820	13.432.385	16.462.827
C. aktiver RAP	183.256	156.747	160.056	144.974
D. nicht durch EK ged. Fehlbetrag	0	0		
Bilanzsumme AKTIVA	26.260.446	24.599.153	26.509.393	28.911.617
A. Eigenkapital	12.044.446	10.278.557	11.764.412	13.815.698
B. empfangene Sonderposten	0	0	0	0
D. Rückstellungen	10.053.755	10.956.557	11.359.027	10.997.859
E. Verbindlichkeiten	3.978.006	3.264.039	3.310.954	4.048.060
F. passiver RAP	184.239	100.000	75.000	50.000
Bilanzsumme PASSIVA	26.260.446	24.599.153	26.509.393	28.911.617

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12. in Euro

	2014	2015	2016 (*)	2017 (*)
Betriebsleistung	44.204.389	45.023.590	45.544.062	49.579.556
sonstige betriebl. Erträge	771.031	1.597.327	385.256	226.207
Materialaufwand	-24.751.984	-25.066.965	-25.092.033	-27.879.438
Personalaufwand	-13.156.659	-13.312.254	-12.558.229	-13.444.831
ergebniswirksame Abschreibungen	-1.220.436	-1.156.676	-1.072.270	-934.661
sonstige betriebl. Aufwendungen	-3.559.942	-3.344.364	-3.635.928	-3.672.737
Finanzergebnis (incl. Erträge aus Bet.)	646.434	557.588	451.738	477.497
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	-3.197.215	-50.946	-595
Förderungssaldo	0	0	0	0
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	2.932.833	1.101.032	3.971.650	4.351.000
außerordentliches Ergebnis	-70.108	-924.286	0	0
Steuern	-830.131	-942.635	-1.285.795	-1.099.714
Jahresergebnis	2.032.594	-765.889	2.685.855	3.251.286

(*) Darstellung nach BilRUG-Umstellung

Standardkennzahlen	2014	2015	2016	2017
Cash flow aus lfd. Geschäftstätigkeit in T€	3.088	2.870	3.464	2.601
Cash flow aus Investitionstätigkeit in €	-1.026	-890	98	701
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit in €	-1.300	-1.000	-1.200	-1.200
Kapitalzuführungen der Stadt	0	0	0	0

2.3 Bio Regio STERN Management GmbH

Unternehmensgegenstand (Kurzfassung): Erbringen von öffentlichen Wirtschaftsförderleistungen auf dem Gebiet der Biotechnologie und damit verbundenen Technologien für die Stadtorte Regionen Stuttgart, Tübingen, Esslingen, Reutlingen und Region Neckar-Alb.

Stammkapital:		27.000 €
Gesellschafter und Stammeinlagen: (zum 31.12.2017)	Wirtschaftsförderung Region Suttgart GmbH	10.125 €
	Landeshauptstadt Stuttgart	2.250 €
	Stadt Esslingen am Neckar	1.125 €
	Iniversitätsstadt Tübingen	4.500 €
	Stadt Reutlingen	4.500 €
	Regionalverband Neckar-Alb	4.500 €

Die Stadt Esslingen am Neckar hat ihren Geschäftsanteil an der Bio Regio STERN Management GmbH in Höhe von 1.125 € mit Ablauf des 31.12.2017 an die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH verkauft.

Beteiligungen des Unternehmens:	keine
Organe:	Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung
Geschäftsführung:	Dr. Klaus Eichenberg

Die Gesellschaft wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten in den Konzernabschluss einbezogen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Jahresbilanz zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
A. Anlagevermögen	21.072	12.785	10.510	11.075
B. Umlaufvermögen	267.132	180.237	160.660	306.115
C. aktiver RAP	0	0	1.662	4.486
D. nicht durch EK ged. Fehlbetrag	258.643	0	0	0
Bilanzsumme AKTIVA	546.847	193.022	172.832	321.675
A. Eigenkapital	0	115.857	110.892	223.162
D. Rückstellungen	42.867	34.714	29.098	48.707
E. Verbindlichkeiten	503.980	42.452	32.842	49.806
F. passiver RAP	0	0	0	0
Bilanzsumme PASSIVA	546.847	193.022	172.832	321.675

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12. in Euro

	2014	2015	2016 (*)	2017
Betriebsleistung	60.557	72.083	59.434	257.690
sonstige betriebl. Erträge	260.791	87.462	12.691	15.059
Personalaufwand	-559.060	-385.152	-398.266	-403.471
ergebniswirksame Abschreibungen	-14.504	-8.287	-4.723	-6.703
sonstige betriebl. Aufwendungen	-500.927	-404.201	-303.915	-380.513
Finanzergebnis	71	0	0	0
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	-753.072	-638.095	-634.779	-517.937
außerordentliches Ergebnis	0	0	-	-
Steuern	-434	-851	-438	-44
Jahresergebnis	-753.506	-638.946	-635.217	-517.981

(*) Darstellung nach BilRUG-Umstellung

Standardkennzahlen	2014	2015	2016	2017
Cash flow aus lfd. Geschäftstätigkeit in €	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Cash flow aus Investitionstätigkeit in €	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit in €	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Kapitalzuführungen der Stadt in €	74.375	94.433	31.250	31.250

3.1 Eigenbetrieb Städtischer Verkehrsbetrieb Esslingen am Neckar

Unternehmensgegenstand (Kurzfassung):	Der Eigenbetrieb betreibt Oberleitungsbus- (Obus-) und Kraftomnibuslinien (KOM) zur Beförderung von Personen.		
Stammkapital:	2.600.000 €		
Beteiligungen des Unternehmens:	Stadtwerke Esslingen Verwaltungsgesellschaft mbH Stadtwerke Esslingen GmbH & Co. KG Wohnbau Stadt Esslingen GmbH Esslinger Wohnungsbau GmbH Neckarhafen Plochingen GmbH ekz Einkaufszentrale für öffentliche Bibliotheken GmbH GbR der Kooperationspartner Neckar Netze Bündel T-Gesellschaft GmbH & Co. KG		
Organe:	Gemeinderat, Betriebsausschuss, Oberbürgermeister, Werkleitung		
Werkleitung:	Andreas Clemens (kfm. WL), Harald Boog (techn. WL)		
Werksausschuss:	Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger	
	Stv. Vorsitzender:	Bürgermeister Ingo Rust	
	Mitglieder:	Heidi Bär	Ernst Mauz
		Tobias Hardt	Jürgen Menzel
		Yvonne Tröger	Jürgen Merz
		Helmut Müller-Werner	Edward-Error Jaffke
		Thomas Heubach	Ulrich Fehlren
		Andreas Koch	Gerhard Deffner

Der Eigenbetrieb zählt zum Vollkonsolidierungskreis des Konzerns Stadt Esslingen am Neckar

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Jahresbilanz zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
A. Anlagevermögen	67.774.140	70.121.575	69.155.708	68.423.082
B. Umlaufvermögen	3.513.812	2.127.024	2.711.824	2.548.193
C. aktiver RAP	6.721	1.259	2.949	2.751
D. nicht durch EK ged. Fehlbetrag	0	0	0	0
Bilanzsumme AKTIVA	71.294.672	72.249.859	71.870.481	70.974.026
A. Eigenkapital	61.255.806	61.160.207	61.044.700	61.289.859
B. empfangene Sonderposten	1.675.805	2.048.463	2.015.565	1.868.732
D. Rückstellungen	750.282	706.512	623.976	1.200.287
E. Verbindlichkeiten	7.612.111	8.334.678	7.639.040	6.615.029
F. passiver RAP	669	0	547.200	120
Bilanzsumme PASSIVA	71.294.672	72.249.859	71.870.481	70.974.026

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017 (*)
Betriebsleistung	15.456.458	15.364.560	11.476.611	11.826.304
sonstige betriebl. Erträge	691.084	610.350	1.789.774	528.993
Materialaufwand	-8.863.320	-9.041.036	-7.896.434	-8.025.322
Personalaufwand	-8.289.017	-8.251.927	-6.988.786	-6.985.231
ergebniswirksame Abschreibungen	-1.259.903	-1.339.702	-1.364.260	-1.211.404
sonstige betriebl. Aufwendungen	-1.508.478	-1.061.921	-1.201.311	-963.595
Finanzergebnis	3.471.360	3.156.396	3.704.063	4.930.460
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	-301.816	-563.281	-480.343	100.205

Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	-301.816	-563.281	-480.343	100.205
außerordentliches Ergebnis	-687.341	-586.062	-425.768	-
Steuern	-9.539	-9.255	-9.395	-10.065
Jahresergebnis	-998.696	-1.158.599	-915.506	90.140

(*) Darstellung nach BilRUG-Umstellung

Standardkennzahlen	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Vollkräfte	160	155	121	113
Kapitalzuführungen/-entnahmen in €	0	1.098.000	800.000	155.019
Cash flow aus lfd. Geschäftstätigkeit in €	925.868	-1.636.292	1.323.517	-1.116.901
Cash flow aus Investitionstätigkeit in €	-1.928.402	-2.887.732	-398.393	-478.781
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit in €	741.126	3.042.121	-1.039.618	-161.590
Neuinvestitionen in Anlagevermögen in €	2.241.014	4.109.256	621.203	478.790

spezifische Kennzahlen	2014	2015	2016	2017
Kostendeckungsgrad in %	80,57	80,45	75,57	71,55
lfd. Zuschuss der Stadt in €	0	0	0	1.000.000
Fahrgäste im Essl. Stadtverkehr lt. VVS**	8.275.086	8.822.897	9.050.282	8.494.656
Fahrplan-km im Essl. Stadtverkehr*	2.850.357	2.887.057	2.901.823	2.878.937
Fahrplan-km END Leistung	877.245	889.151	0	0
Nähe zu Bushaltestelle in m	438	438	438	438
Fahrzeuge (Busse) insgesamt	43	43	27	28
davon Oberleitungs- und Hybridbusse	9	9	10	10
davon Gelenkbusse	31	31	22	22
Durchschnittsalter Fuhrpark	8,2	8,6	7,1	8,4
operatives Ergebnis in €	-3.894.208	-3.882.501	-4.288.849	-4.914.383

* ab 2014 werden die END-Fahrplan-km gesondert ausgewiesen

** ab 2014 wurde die Abrechnungsgrundlage auf die Allg. Vorschrift zur Finanzierung der Verbundstufe II umgestellt.

Entwicklung Anlagevermögen und Schulden zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
Anlagevermögen (immat. VG, Sachanl.)	8.592.914	10.975.350	10.009.483	9.276.856
Schulden für investive Zwecke	5.048.538	7.093.096	5.854.457	5.692.497

Lage des Unternehmens in 2017

Das Geschäftsjahr 2017 war maßgeblich durch die Vorbereitungen für die SUB-Vergabeausschreibung im Linienbündel Esslingen 2 (Stadtverkehr ES) und die Grundsatzentscheidung des Gemeinderats zur Erhöhung der Eigenerbringungsquote auf 63,11 % und schnellstmögliche Weiterentwicklung des SVE zu einem rein elektromobilen Verkehrsunternehmen geprägt. In einer europaweiten Ausschreibung konnte ein neuer Partner als SUB-Unternehmer gefunden werden, der zukünftig den verbleibenden Anteil von ca. 37% im Auftrag des SVE fahren wird. Das Betriebsdefizit beträgt 4.914.383 €. Die Remanenzkosten durch den Verlust der END-Beauftragung führen weiterhin zu einer Belastung auch hinsichtlich des Kostendeckungsgrades, der in 2017 auf 71,55 fällt (Vorjahr 75,57).

Aussagen zur Geschäftsentwicklung im Jahr 2018

Im Jahr 2018 stehen unter anderem im Focus die Betriebsaufnahme durch die Betrauung des Aufgabenträgers Stadt Esslingen des erteilten Linienbündels 2 im Stadtverkehr Esslingen, damit eng verbunden ist das Hinzugewinnen an Personal- und Fahrzeugressourcen. Damit ergeben sich im Zuge der Einführung des Linienbündels 2 unter Einbezug der Abrechnung der Allgemeinen Vorschrift ab Juli 2018 wesentliche verkehrliche Verbesserungen. Diese Leistungsveränderungen haben zur Folge, dass durch Inbetriebnahme für die Berechnung der Vergütung die Personen- und Personenkilometerwerte zugrunde gelegt werden und somit zusätzlich zur Grundvergütung hinzugerechnet werden.

Chancen und Risiken der mittelfristigen Entwicklung

Der SVE blickt weiter auf eine gesicherte Ertragslage, da die Haupteinnahmen, welche bislang durch den Kooperationsvertrag mit dem VRS gesichert waren nun durch die allg. Vorschrift und den ÖDLA mit der Stadt gesichert werden und weiterhin einer Dynamik der Konjunkturveränderungen unterliegen. Der SVE unterstützt mit zusätzlichen Elektro-Hybrid-Bussen das Projekt "Weststadt" und somit die energie- und klimapolitische Ziele der Stadt Esslingen.

3.2 Eigenbetrieb Städtische Wirtschaftshilfe Esslingen am Neckar

Unternehmensgegenstand (Kurzfassung): Zweck des Eigenbetriebs ist die Unterstützung von hilfsbedürftigen Personen, insbesondere durch Schaffung günstiger Ein- und Verkaufsmöglichkeiten für Gebrauchsgegenstände des täglichen Bedarfs und der Beschäftigung von Hartz-IV-Kräften im Sinne des SGB II.

Stammkapital:	25.395 €
Beteiligungen des Unternehmens:	keine
Organe:	Gemeinderat, Wirtschaftshilfeausschuss, Oberbürgermeister,
Werkleitung:	Michael Jakob
Betriebsausschuss:	Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger Stv. Vorsitzender: Bürgermeister Ingo Rust Mitglieder: Michael Wechsler Klaus Hummel Enrico Betazzoni Ulrike Rauscher Gerhard Deffner Brigitte Häfele Margot Kemmler Rena Farquhar Daniela Hemminger-Narr Gabriele Kienlin Christa Müller (bis 24.07.2017) Martin Auerbach Brigitte Krömer-Schmeisser (ab 25.07.2017)

Der Eigenbetrieb wurde aus Wesentlichkeitsgründen nicht zum Vollkonsolidierungskreis hinzugenommen; er wird "at cost" in den Konzernabschluss einbezogen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Jahresbilanz zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
A. Anlagevermögen	14.599	27.641	22.287	11.933
B. Umlaufvermögen	134.930	120.096	150.444	141.442
C. aktiver RAP	4.080	4.425	4.499	4.758
D. nicht durch EK ged. Fehlbetrag	0	0	0	
Bilanzsumme AKTIVA	153.609	152.163	177.229	158.132
A. Eigenkapital	30.240	30.397	39.159	40.247
B. empfangene Sonderposten	5.000	5.000	5.000	0
D. Rückstellungen	53.000	69.500	86.000	102.500
E. Verbindlichkeiten	65.369	47.266	47.071	15.385
F. passiver RAP	0			
Bilanzsumme PASSIVA	153.609	152.163	177.229	158.132

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017 (*)
Betriebsleistung	114.657	106.097	103.075	89.694
sonstige betriebl. Erträge	139.925	145.538	206.381	195.641
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	-170.302	-166.263	-206.450	-188.473
ergebniswirksame Abschreibungen	-3.274	-3.672	-5.354	-5.354
sonstige betriebl. Aufwendungen	-81.691	-81.612	-88.873	-90.356
Finanzergebnis	180	71	-17	-63
Förderungssaldo	0	0	0	0
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	-505	158	8.761	1.089

außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-
Steuern	0	0	0	0
Jahresergebnis	-505	158	8.761	1.089

(*) Darstellung nach BilRUG-Umstellung

Standardkennzahlen	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Vollkräfte zum 30.06.	3	4	4	4
Cash flow aus lfd. Geschäftstätigkeit in €	19.269	20.330	25.796	22.943
Cash flow aus Investitionstätigkeit in €	-787	-16.715	0	0
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit in €	0	0	0	0
Neuinvestitionen in Anlagevermögen in €	787	16.715	0	0
Kapitalzuführungen/-entnahmen in €	0	0	0	0

spezifische Kennzahlen	2014	2015	2016	2017
Arbeitslose	2	1	1	1
Anzahl Jugendliche (soz. Arbeitsstund.)	1	2	2	2
Ehrenamtliche Mitarbeiter	3	3	7	7
Anzahl der Haushaltsauflösungen	209	236	262	285

Entwicklung Anlagevermögen und Schulden zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
Anlagevermögen	14.599	27.641	22.287	11.933
Schulden für investive Zwecke	0	0	0	0

Lage des Unternehmens in 2017

Das Wirtschaftsjahr 2017 konnte mit einem kleinen Überschuss in Höhe von 1.088,86 Euro abschliessen. Die Aufwendungen gingen im Vergleich zu 2016 um ca. 16.000 Euro zurück, dies resultierte jedoch aus der Auflösung eines seit vielen Jahren unklaren Postens bei der Personalberechnung. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verhalten sich entsprechend dem Vorjahr. Die Transportdienstleistungen für die Konzernmutter Stadt Esslingen sind im Berichtsjahr sehr erfolgreich gewesen. Die Zuführung zur Pensionsrückstellung für Beamte konnte weiterhin erwirtschaftet werden.

Aussagen zur Geschäftsentwicklung im Jahr 2018

Die Erträge im Ladengeschäft verhalten sich entsprechend den Planvorgaben, die Aufgaben im Bereich der Haushaltsauflösungen müssen krankheitsbedingt heruntergefahren werden.

Chancen und Risiken der mittelfristigen Entwicklung

Die Personaldecke der Wirtschaftshilfe ist extrem dünn und knapp kalkuliert. Bei krankheitsbedingten Ausfällen gerät der gesamte Ablauf der Haushaltsauflösungen durcheinander, da nur zwei Personen systembedingt eine Fahrerlaubnis haben.

3.3 Eigenbetrieb Volkshochschule Esslingen am Neckar

Unternehmensgegenstand (Kurzfassung):	Die VHS Esslingen macht verlässliche Angebote im Bereich der außerschulischen Bildung. Dazu gehören Angebote der allgemeinen und politischen Bildung, der sprachlichen und beruflichen Bildung, der künstlerischen und kreativen Bildung und des Gesundheitswesens.		
Stammkapital:	0,00 €		
Beteiligungen des Unternehmens:	keine		
Organe:	Gemeinderat, Betriebsausschuss, Oberbürgermeister, Betriebsleitung		
Betriebsleitung:	Susanne Deß (bis 31.07.2017), Ulrike Völter (kommissarisch 01.08.-31.12.2017)		
Betriebsausschuss:	Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger	
	Stv. Vorsitzender:	Bürgermeister Dr. Markus Raab	
	Mitglieder:	Richard Kramartschik	Klaus Hummel
		Dr. Marco Bertazzoni	Rena Farquhar
		Edward-Errol Jaffke	Margot Kemmler
		Daniela Hemminger-Narr	Christa Müller
		Regina Hemminger	Carmen Tittel
		Andrea Lindlohr	Martin Auerbach
		Michael Weinmann (ab 20.12.2017)	
		Adolf Bayer (bis 19.12.2017)	

Der Eigenbetrieb zählt zum Vollkonsolidierungskreis des Konzern Stadt Esslingen am Neckar.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Jahresbilanz zum 31.01. in Euro

	2014	2015	2016	2017
A. Anlagevermögen	147.570	131.098	116.862	137.200
B. Umlaufvermögen	410.263	586.151	1.037.639	1.427.063
C. aktiver RAP	11.380	10.175	10.536	10.420
D. nicht durch EK ged. Fehlbetrag		0		
Bilanzsumme AKTIVA	569.214	727.423	1.165.038	1.574.683
A. Eigenkapital	188.651	269.370	425.938	642.583
B. empfangene Sonderposten	0	2.650	2.050	1.450
D. Rückstellungen	139.400	192.900	291.200	523.200
E. Verbindlichkeiten	234.163	260.503	445.849	406.450
F. passiver RAP	7.000	2.000	0	1.000
Bilanzsumme PASSIVA	569.214	727.423	1.165.038	1.574.683

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.02. bis 31.01. in Euro

	2014	2015	2016	2017 (*)
Betriebsleistung	1.627.145	1.790.613	2.664.745	3.469.611
sonstige betriebl. Erträge	1.287.527	1.387.566	1.241.520	1.263.486
Materialaufwand	-996.650	-1.123.641	-1.531.834	-2.157.763
Personalaufwand	-1.121.433	-1.209.474	-1.386.121	-1.505.143
ergebniswirksame Abschreibungen	-36.024	-28.680	-38.059	-37.631
sonstige betriebl. Aufwendungen	-727.533	-735.885	-793.793	-816.250
Finanzergebnis	373	221	109	336
Förderungssaldo	0	0	0	0
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	33.405	80.720	156.568	216.645
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-
Steuern	0	0	0	0
Jahresergebnis	33.405	80.720	156.568	216.645

(*) Darstellung nach BilRUG-Umstellung

Standardkennzahlen	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Vollkräfte zum 31.01	17	17	20	20
Kapitalzuführungen/-entnahmen in €	0	0	0	0
Cash flow aus lfd. Geschäftstätigkeit in €	69.429	109.400	194.627	254.276
Cash flow aus Investitionstätigkeit in €	-33.841	-21.915	-23.829	-57.975
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit in €	0	0	0	0
Neuinvestitionen in Anlagevermögen in €	33.841	21.915	23.829	57.975

spezifische Kennzahlen	2014	2015	2016	2017
Kostendeckungsgrad in %	67,38	67,83	71,79	79,86
Anzahl der TN aus Kursen	17.955	18.425	19.360	19.814
Anzahl der TN aus sonstigen Angeboten*	17.531	15.219	11.510	17.226
Anzahl der Unterrichtseinheiten	49.068	55.681	59.792	69.168
lfd. Zuschuss der Stadt in €	728.000	795.000	795.000	788.700
operatives Ergebnis in €	-694.595	-714.280	-638.432	-572.055

*) Darunter zählen Studienfahrten, Exkursionen, Ausstellungen, Abendgymnasium und Einzelveranstaltungen.

Entwicklung Anlagevermögen und Schulden zum 31.01. in Euro

	2014	2015	2016	2017
Anlagevermögen	147.570	131.098	116.862	137.200
Schulden für investive Zwecke	0	0	0	0

Lage des Unternehmens in 2017

Das Jahr 2017 ist das sechste Wirtschaftsjahr in Folge, das die vhs mit einem positiven Ergebnis von rund 216 T€ abschließen konnte. Dies ist auch auf die Leistung des Fachbereiches Deutsch zurückzuführen. Hier konnte die Anzahl der durchgeführten Kurse um 40 %, die der gehaltenen Unterrichtseinheiten um 51 % gesteigert werden. Somit erwies sich der weitere Ausbau von zielgruppenspezifischen Projektangeboten und Maßnahmen als zukunftsweisend. Dazu gehört auch das Angebot von inzwischen drei Klassen zur Vorbereitung auf die Arbeit und den Beruf ohne Deutschkenntnisse (VAB-O). Das sehr gute Betriebsergebnis ist allerdings nicht alleine auf die oben genannte zusätzliche Betriebsleistung zurückzuführen, sondern auch auf eine Reduzierung der geplanten Personalkosten. Der Planansatz wurde wegen Vakanzen aufgrund Weggang, Nichtbesetzung oder Langzeiterkrankung um 130 T€ unterschritten.

Aussagen zur Geschäftsentwicklung im Jahr 2018

Das Geschäftsjahr 2018 entwickelt sich plangemäß. Im Fokus stehen sowohl die Entwicklung eines Angebotes einer, zum Hauptschulabschluss führenden Klasse zur Vorbereitung auf die Arbeit und den Beruf (VAB). Die Einrichtung dieser Klasse ist vorgesehen als Anschlussbeschulung der Schülerinnen und Schüler, die bereits die Vorbereitungsklasse zum Erwerb von Deutschkenntnissen (VAB-O) an der vhs besucht haben. Andererseits liegt das Augenmerk auf der Umsetzung eines im Jahre 2017 entwickelten Konzeptes zum Ausbau des Angebotes in den sieben Außenstellen und der Intensivierung der Netzwerkarbeit vor Ort. Die eigens im Jahre 2017 geschaffene Aussenstellenkoordination konnte ihre Arbeit zum 01.01.2018 aufnehmen.

Chancen und Risiken der mittelfristigen Entwicklung

Eine wichtige Säule der Finanzierung der Volkshochschulen stellt der Landeszuschuss dar. Der Zuschuss pro förderfähiger Unterrichtseinheit wurde bereits in 2017 gesenkt. Die Entscheidung bezüglich der zukünftigen Zuschusshöhe bleibt abzuwarten. Die Anzahl der Einstufungsberatungen im Bereich Deutsch nahmen in 2017 ab. Dies könnten ersten Anzeichen eines Rückgangs im Fachbereich Deutsch als Fremdsprache sein.

3.4 Eigenbetrieb Städtische Pflegeheime Esslingen

Unternehmensgegenstand (Kurzfassung):	Der Eigenbetrieb betreibt Pflegeheime. Sein strategisches Ziel ist das Angebot von bedarfsorientierten Dienstleistungen, insbesondere die Schaffung und Bereitstellung von Wohn- und Lebensraum für pflegebedürftige alte Menschen, vornehmlich in Esslingen am Neckar.		
Stammkapital:	2.918.984 €		
Beteiligungen des Unternehmens:	keine		
Organe:	Gemeinderat, Betriebsausschuss, Oberbürgermeister, Betriebsleitung		
Betriebsleitung:	Thilo Naujoks		
Betriebsausschuss:	Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger	
	Stv. Vorsitzender:	Bürgermeister Dr. Markus Raab	
	Mitglieder:	Daniela Hemminger-Narr	Enrico Bertazzoni
		Michael Wechsler	Ulrike Schlecht
		Richard Kramartschik	Jürgen Menzel
		Dr. Dietgard Walter-Fischer	Gabriele Kienlin
		Tobias Hardt	Rena Farquhar
		Christa Müller (bis 24.07.2017)	Margot Kemmler
		Brigitte Krömer-Schmeisser (ab 25.07.2017)	

Der Eigenbetrieb zählt zum Vollkonsolidierungskreis des Konzerns Stadt Esslingen am Neckar

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Jahresbilanz zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
A. Anlagevermögen	22.252.562	26.633.676	33.243.032	36.774.980
B. Umlaufvermögen	1.251.555	2.583.966	3.074.334	2.049.353
C. aktiver RAP	6.257	10.402	32.401	30.724
D. nicht durch EK ged. Fehlbetrag	0	0	0	0
Bilanzsumme AKTIVA	23.510.374	29.228.045	36.349.768	38.855.057
A. Eigenkapital	3.314.455	3.716.527	3.804.561	4.191.858
B. empfangene Sonderposten	5.441.675	5.230.850	5.011.473	4.992.188
D. Rückstellungen	246.480	378.780	325.280	427.600
E. Verbindlichkeiten	14.066.700	19.479.080	26.808.053	28.852.351
F. passiver RAP	441.063	422.807	400.401	391.060
Bilanzsumme PASSIVA	23.510.374	29.228.045	36.349.768	38.855.057

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017 (*)
Betriebsleistung	11.447.671	12.067.164	12.947.315	16.342.047,68 €
sonstige betriebl. Erträge	809.408	926.067	949.020	945.665
Materialaufwand	-1.929.494	-1.987.949	-2.147.962	-2.531.191
Personalaufwand	-8.622.879	-9.263.323	-9.845.565	-12.458.848
ergebniswirksame Abschreibungen	-619.825	-642.954	-710.662	-1.022.235
sonstige betriebl. Aufwendungen	-492.756	-490.122	-524.329	-639.824
Finanzergebnis	-441.790	-499.751	-579.785	-648.317
Förderungssaldo	0	0	0	0
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	150.334	109.131	88.034	-12.703
außerordentliches Ergebnis	19.756	17.940	0	-
Steuern	0	0	0	0
Jahresergebnis	170.091	127.072	88.034	-12.703

(*) Darstellung nach BilRUG-Umstellung

Standardkennzahlen	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Vollkräfte zum 31.12.	191,63	199,67	216,38	266,56
Kapitalzuführungen/-entnahmen in €	386.184	275.000	0	400.000
Cash flow aus lfd. Geschäftstätigkeit in €	521.000	1.208.000	942.000	450.000
Cash flow aus Investitionstätigkeit in €	-2.004.000	-4.973.000	-7.546.000	-4.392.000
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit in €	212.000	5.072.000	6.745.000	2.871.000
Neuinvestitionen in Anlagevermögen in €	2.391.244	5.248.047	7.614.369	4.779.802

spezifische Kennzahlen	2014	2015	2016	2017
Auslastung in % stationär	99,66	99,06	96,98	94,21
Auslastung in % teilstationär	99,16	100,66	100,68	80,05
Anzahl der Pflegeplätze stationär	266	266	325	381
Anzahl der Pflegeplätze teilstationär	26	26	26	54

Entwicklung Anlagevermögen und Schulden zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
Anlagevermögen	22.252.562	26.633.676	33.243.032	36.774.980
Schulden für investive Zwecke	13.628.024	18.682.809	25.417.578	28.083.143

Lage des Unternehmens in 2017

Mit dem Bau und der Inbetriebnahme der neuen Pflegeheime Hohenkreuz und Oberesslingen haben die Städtischen Pflegeheime eine Größe erreicht, die eine effiziente Aufgabenerfüllung in zentralen Funktionseinheiten erlaubt. Mit fünf Pflegeheimen (381 Plätze) und vier Tagespflegeeinrichtungen (54 Plätze) ist das Größenwachstum gemessen an den aktuellen Konzentrationsprozessen auf dem Pflegemarkt zwar relativ gering, allerdings hätte das Pflegeheim Obertor als traditionsreiche Esslinger Einrichtung alleine keine Zukunft mehr gehabt. Das Pflegeheim Hohenkreuz war nach der Eröffnung im November 2016 erstmals im April 2017 voll belegt, das Pflegeheim Oberesslingen wurde im Oktober 2017 eröffnet und war erstmals im April 2018 voll ausgelastet. Es ist hervorragend gelungen, Stellenbesetzung und Heimbelegung aufeinander abzustimmen. Die geplanten Verluste während der Eröffnungsphase konnten vollständig vermieden werden.

Aussagen zur Geschäftsentwicklung im Jahr 2018

Aufgrund des erheblichen Personalbedarfs für zwei neue Pflegeeinrichtungen konnten im Pflegeheim Obertor im ersten Halbjahr 2018 erstmals nicht alle Stellen besetzt werden. Auf dem Arbeitsmarkt stehen keine Pflegefachkräfte mehr zur Verfügung, die Absolventen der eigenen Ausbildung wurden vollständig in den neuen Heimen benötigt. Trotz großer Nachfrage konnten Pflegeplätze nicht belegt werden. Dennoch beanspruchten die Städtischen Pflegeheime im Rahmen der Pflegesatzverhandlungen 2018 die Umsetzung der obersten Personalschlüssel gemäß dem Rahmenvertrag für stationäre Pflege in Baden-Württemberg, denn langfristig wird es nur bei guten Arbeitsbedingungen möglich sein, ausreichend Pflegefachkräfte zu gewinnen. In den Pflegesatzverhandlungen ist es gelungen, sowohl diese Strukturverbesserungen als auch die Kostensteigerungen aus dem Tarifabschluss 2018 bis August 2020 zu finanzieren.

Chancen und Risiken der mittelfristigen Entwicklung

Die Umsetzung der Landesheimbauverordnung wird vermutlich zu einer Reduzierung um 24 Pflegeplätze führen. Auf Basis der aktuellen Heimentgelte sind Einnahmeausfälle in Höhe von 1 Mio. Euro jährlich zu erwarten. Es muss eine Gesamtstrategie entwickelt werden, bestehend aus den Elementen: Anpassung der variablen Kosten, Fixkostenreduzierung durch Struktur Anpassungen, Neuvereinbarung der Heimentgelte und Erschließung neuer Einnahmemöglichkeiten.

außerordentliches Ergebnis	1.189.449	-661.963	0	-
Steuern	0	0	0	
Jahresergebnis	3.427.792	1.038.166	985.546	855.641

(*) Darstellung nach BiIRUG-Umstellung

Standardkennzahlen	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Vollkräfte zum 30.06.	0	0	0	0
Kapitalzuführungen/-entnahmen in €	0	0	0	0
Cash flow aus lfd. Geschäftstätigkeit in €	7.046.000	8.311.000	6.583.000	8.859.000
Cash flow aus Investitionstätigkeit in €	-3.706.000	-3.728.000	-4.926.000	-3.882.000
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit in €	-3.605.000	-4.619.000	-1.499.000	-4.897.000
Neuinvestitionen in Anlagevermögen in €	3.930.425	4.180.143	4.872.607	3.883.268

spezifische Kennzahlen	2014	2015	2016	2017
Gesamtlänge der Abwasserkanäle/km	306,7	306,7	307,0	308,5
gebührenrelevante Abwassermenge/m ³	5.093.060	5.286.286	5.286.051	5.221.620*HR
versiegelte Fläche(ohne Verkehrsfl.)/m ²	5.930.645	5.886.389	5.883.242	5.599.785*HR
Gebührensatz Schmutzwasser in €/m ³	2,29	2,20	2,10	2,00
Gebührensatz Niederschlagsw. in €/m ²	0,77	0,77	0,81	1,77
operatives Ergebnis in €	3.427.792	1.038.166	985.546	855.641

Entwicklung Anlagevermögen und Schulden zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
Anlagevermögen	134.915.765	132.374.467	130.343.240	127.512.246
Schulden für investive Zwecke	117.158.335	112.539.525	111.039.583	106.142.351

Lage des Unternehmens in 2017

Mit 855.641 € lag das Jahresergebnis nur um 4 % unter der Planung von 890.900 €. Im geplanten Ergebnis war ein ao. Ertrag aus der Auflösung der Rückstellung für Kostenüberdeckungen (Rst. Ko.ü.) von 425.500 € vorgesehen. Da die Schmutzwassergebühren nun um insg. 534.982 € über dem Plan und die Gebühren für 2017 über einer Kostendeckung lagen, kam es stattdessen zu einer Zuführung zur Rst. Ko.ü. von 111.955 €. Diese wurde aufgrund rechtl. Veränderungen im sonst. betrieblichen Aufwand dargestellt, und nicht im ao. Aufwand. Die ges. Aufwendungen reduzierten sich dennoch um 43.812 € (-0,2 %). Die Mehreinnahmen betragen 346.329 € (+1,9 %) und resultieren hauptsächlich aus höheren Umsatzerlösen von 340.239 €.

Im Vergleich zum Vorjahr gingen die Umsatzerlöse um 1.323.203 € zurück. Dies lässt sich mit der Gebührensenkung Schmutzwasser um 0,10 ct auf 2,00 € je m³ zur Reduzierung der Kostenüberdeckung begründen.

Aussagen zur Geschäftsentwicklung im Jahr 2018

Der Umsatz für Schmutzwasser mit einer geplanten Menge von 5,29 Mio. m³ wird voraussichtlich erreicht werden. Der Planansatz für Niederschlagswassergebühren (NW-Geb.) wird voraussichtlich überschritten, da für das Gebührenjahr 2017 noch eine Fläche von rd. 258.000 m² zu 0,83 €/m² in 2018 abgerechnet wird. Der im Wirtschaftsplan 2018 ausgewiesene Gewinn von 592.700 € kann nach heutigem Stand erreicht werden.

Die vorgesehene Kreditaufnahme von 10,259 Mio. € wird sich reduzieren, da ein Finanzierungsüberschusses aus 2017 von 1,03 Mio. € zu berücksichtigen ist und Investitionen nicht im geplanten Umfang realisiert werden können.

Chancen und Risiken der mittelfristigen Entwicklung

Konstante Aufwendungen u. Abwassermengen von rd. 5,36 Mio. m³ vorausgesetzt, werden die SW-Geb. auf dem derzeitigen Niveau von 1,77 /m³ bleiben und die Kostenüberdeckung von 3,789 Mio. € in den nächsten Jahren ausgeglichen werden können. Somit können Umsatzerlöse aus SW von jährlich rd. 9,4 Mio.€ erwartet werden. Um Kostendeckung bei den NW-Geb. zu erreichen, müssen die Umsätze bei rd. 4,9 Mio. € liegen. Voraussichtlich ist dafür die derzeitige Gebührenhöhe von 0,89 €/m² ausreichend hoch.

3.6 Eigenbetrieb Städtische Gebäude Esslingen am Neckar

Unternehmensgegenstand (Kurzfassung):	Gegenstand des Eigenbetriebs ist die Planung, Herstellung bzw. Umbau und der Betrieb von städtischen Gebäuden im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung.		
Stammkapital:	4.834.670 €		
Beteiligungen des Unternehmens:	keine		
Organe:	Gemeinderat, Betriebsausschuss, Oberbürgermeister, Betriebsleitung		
Betriebsleitung:	Wendelin Karg (techn. Betriebsl. bis 15.04.2017), Oliver Wannek (techn. Betriebsl. ab 01.04.2018), Monika Fleischer (kfm. Betriebsl.)		
Betriebsausschuss:	Vorsitzender:	BM Ingo Rust	Ulrich Fehlren
	Vorsitzender:	EBM Wilfried Wallbrecht	Tobias Hardt
	Mitglieder:	Heidi Bär	Thomas Heubach
		Otto Blumenstock (bis 24.07.2017)	Andreas Koch
		Christa Müller (ab 25.07.2017)	Ernst Mauz
		Helmut Müller-Werner	Jürgen Menzel
		Karin Pflüger	Jörg Zoller
		Dr. Dietgard Walter-Fischer	

Der Eigenbetrieb zählt zum Vollkonsolidierungskreis des Konzerns Stadt Esslingen am Neckar.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Jahresbilanz zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
A. Anlagevermögen	163.498.955	161.189.207	159.411.509	160.870.437
B. Umlaufvermögen	21.005.806	24.545.469	27.048.487	28.097.150
C. aktiver RAP	1.006.613	906.200	829.683	767.006
D. nicht durch EK ged. Fehlbetrag	0	0	0	0
Bilanzsumme AKTIVA	185.511.374	186.640.877	187.289.679	189.734.594
A. Eigenkapital	136.721.359	137.857.243	139.063.954	140.395.543
B. empfangene Sonderposten	7.818.769	7.705.850	7.885.238	9.097.075
D. Rückstellungen	2.717.415	2.524.348	2.497.232	2.888.797
E. Verbindlichkeiten	38.224.769	38.525.903	37.795.205	37.295.967
F. passiver RAP	29.062	27.533	48.049	57.212
Bilanzsumme PASSIVA	185.511.374	186.640.877	187.289.679	189.734.594

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017 (*)
Betriebsleistung	23.102.505	23.755.711	24.166.149	24.743.876
sonstige betriebl. Erträge	645.041	1.190.839	704.835	1.092.545
Materialaufwand	-11.444.062	-13.350.502	-13.116.977	-14.395.830
Personalaufwand	-4.172.309	-4.258.206	-4.397.079	-4.456.628
ergebniswirksame Abschreibungen	-4.461.864	-4.664.323	-4.610.014	-4.532.624
sonstige betriebl. Aufwendungen	-748.294	-631.323	-639.408	-659.505
Finanzergebnis	-897.992	-864.432	-858.958	-840.861
Förderungssaldo	0	0	0	0
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	2.023.025	1.177.765	1.248.550	950.974
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern	-41.521	-41.881	-41.791	-49.464
Jahresergebnis	1.981.504	1.135.884	1.206.758	901.510

(*) Darstellung nach BilRUG-Umstellung

Standardkennzahlen	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Vollkräfte zum 30.06.	85,03	83,67	81,95	81,60
Kapitalzuführungen/-entnahmen in €	5.807.751	0	0	430.078
Cash flow aus lfd. Geschäftstätigkeit in €	14.541.436	-4.909.712	4.827.358	8.468.136
Cash flow aus Investitionstätigkeit in €	-9.506.694	-2.119.215	-3.142.273	-5.880.221
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit in €	4.767.891	0	-1.732.597	-1.688.605
Neuinvestitionen in Anlagevermögen in €	5.089.803	2.459.215	3.149.459	5.782.834

spezifische Kennzahlen	2014	2015	2016	2017
Miete in €/m ²	40,09	40,46	41,70	42,80
Betriebskosten in €/m ²	23,30	24,60	25,16	24,85
Instandhaltungskosten in €/m ²	12,92	16,56	14,91	16,97
Anzahl Mieteinheiten	1.114	1.137	1.168	1.245
Bewirtschaftete Gesamtfläche in m ²	361.421	362.759	366.703	373.837

Entwicklung Anlagevermögen und Schulden zum 31.12. in Euro

	2014	2015	2016	2017
Anlagevermögen	163.498.955	161.189.207	159.411.509	160.870.437
Schulden für investive Zwecke	25.139.230	24.272.378	23.405.924	22.559.008

Lage des Unternehmens in 2017

Die Investitionen betragen im Geschäftsjahr 5.782 T€. Die Mieterlöse und die Aufwendungen für Betriebskosten entwickelten sich leicht erhöht durch zusätzliche externe Anmietungen. Die Abrechnungen der Betriebskosten wurden im internen und externen Bereich vollständig bis zum Jahresende 2017 abgeschlossen. Der Personalaufwand steigt leicht im Vergleich zum Vorjahr an. Der Jahresgewinn in Höhe von 901 T€ wird in den Folgejahren zur Finanzierung von Investitionen im Bestand verwendet werden.

Aussagen zur Geschäftsentwicklung im Jahr 2018

Es wird ein positives Jahresergebnis erwartet. Die Ertrags- und Aufwandpositionen entwickeln sich planmäßig. Das Thema Menschen auf der Flucht und die daraus resultierenden Anmietungen binden weiter Kapazitäten in allen Bereichen. Seit 01.01.2018 gehört der IT- und Telefonbereich zur SGE und komplettiert damit das Angebot der zentralen Dienstleistungen der SGE für die Ämter und Einrichtungen der Stadt Esslingen. Die haushaltsrechtliche Umsetzung soll 2020 erfolgen.

Chancen und Risiken der mittelfristigen Entwicklung

Die Zukunft wird weiter vom Ausbau der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen geprägt sein. Weitere Schwerpunkte sind der Bereich des Brandschutzes in öffentlichen Gebäuden, die Verbesserung der Gebäudesubstanz durch Sanierungen bzw. Modernisierungen, ebenso die moderne Versorgung der zunehmenden Anzahl der Mitarbeiter bei der Stadt Esslingen mit adäquaten Arbeitsplätzen. Im Bereich der Gebäude ist der Instandhaltungszustand als Risiko zu bewerten.



Beteiligungsbericht 2017



www.esslingen.de